



Politische Gemeinde Pfäfers

Jahresrechnung 2019

Budget 2020

Amts- und Verwaltungsberichte

Gutachten und Anträge



Bürgerversammlung

Freitag, 03. April 2020, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Valens

Bürgerversammlung

Verhandlungsgegenstände

Freitag, 03. April 2020, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Valens

Traktanden

1. Vorlage der per 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Jahresrechnung samt Vermögensausweis und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und Steuerplanes 2020
3. Gutachten und Antrag des Gemeinderates betreffend Sanierung Schulhaus Vättis
4. Allgemeine Umfrage

Zur Bürgerversammlung hat nur Zutritt, wer einen gültigen Stimmausweis vorlegen kann.

Fehlende Stimmausweise können bis zum 03. April 2020, 16.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

7312 Pfäfers, 17. Februar 2020

Der Gemeinderat

Vorwort Gemeindepräsident



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne informieren wir Sie über die Geschäfte der Politischen Gemeinde Pfäfers.

Revision der Ortsplanung

Am 12. Februar 2019 hat das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, St. Gallen (AREG) den Richtplanentwurf der Gemeinde Pfäfers geprüft. Der Richtplan zeigt die mittelfristige Entwicklung der Gemeinde auf. Er ist für die Behörden, nicht aber für die Grundeigentümer, verbindlich. Er bildet die Grundlage für die Zonenplanung und die Schutzverordnung, welche dann auch für die Grundeigentümer bindend sind. Der Richtplan umfasst die Pläne "Nutzung", welcher die Aufteilung des Gemeindegebietes in Bauzone und Nichtbauzone enthält, sowie "Schutz, Verkehr und Gestaltung" mit den Themen Ortsbild- und Naturschutz sowie Verkehrserschliessung, inkl. Rad- und Wanderwege. Der Entwurf wurde vom AREG positiv bewertet. Vereinzelt mussten die Unterlagen ergänzt und überarbeitet werden. Wesentlich ist, dass das Amt zum Schluss kam, dass mit der vorgesehenen Dimensionierung der Bauzone die Vorgaben des Kantons eingehalten werden, wonach die Gemeinde Pfäfers 3 Hektaren Bauland zurückzonen muss.

Im Verlaufe des Jahres 2020 sind folgende Verfahrensschritte geplant: Öffentliche Vernehmlassung zum Richtplan und zu den geplanten Auszonungen (voraussichtlich im Frühsommer) sowie formelle Auflage des Richtplans und der Auszonungen (voraussichtlich nach den Sommerferien).

Ein Spezialgeschäft im Jahre 2019 war die ausserordentliche Rückzonung des Gebietes Grosswies, Pfäfers. Es gehörte seit 1978 zur Bauzone. Anlässlich der Genehmigung der Zonenplanrevision von 1998 wurde die Bauzone Grosswies vom Kanton zurückgestellt. Im Jahr 2014 reichten die Grundeigentümer das Gesuch ein, die Rückstellung aufzuheben und die Grosswies wieder definitiv der Bauzone zuzuscheiden. Das Gesuch wurde vom Baudepartement abgelehnt, weil die Baulandreserve der Gemeinde Pfäfers gemäss den Vorgaben des revidierten Raumplanungsgesetzes zu gross ist. Dagegen rekurrten die betroffenen Grundeigentümer. Mittlerweile wurde ein Vergleich zwischen den Grundeigentümern, der Gemeinde und dem Kanton abgeschlossen. Die gesamte Grosswies, welche rund 2 Hektaren umfasst, wird der Landwirtschaftszone zugeschrieben. Somit ist die Hauptlast der Rückzonungen für die Politische Gemeinde Pfäfers

gelöst. Weil die hauptsächlich betroffene Grundeigentümerin Erschliessungs- und Planungskosten geltend machen konnte, hatte sie Anspruch auf eine Entschädigung. Diese wurde grossmehrfach vom Kanton St. Gallen getragen. Da es sich um ein Verfahren im Nachgang zur Zonenplanrevision von 1998 handelte, hatte sich die Gemeinde Pfäfers mit Fr. 150'000.-- zu beteiligen. Damit konnte ein langwieriger Gerichtsstreit mit ungewissem Ausgang vermieden werden, welcher die gesamte Zonenplanrevision blockiert hätte. Entsprechend der finanziellen Tragweite dieser Rückzonung hat der Gemeinderat die Geschäftsprüfungskommission frühzeitig informiert. Wegen des offenen Verfahrens waren diese Kosten nicht budgetierbar.

Verkleinerung der Naturgefahren

Als Bauauftrag vergeben sind die Arbeiten zugunsten des Hochwasserschutzes Bergbach St. Margrethenberg. Weil es um den Erhalt eines natürlichen Fließgewässers geht, beteiligt sich der WWF an den Kosten. Die Ausführung dieses Projekts kommt 2020 zustande, nachdem 2019 die Einsprachen bereinigt werden konnten.

Um die Bereinigung der letzten Einsprachen beim Hochwasserschutzprojekt Görbsbach Vättis geht es dieses Jahr. Mit der Umsetzung dieser Arbeiten, namentlich der Verbesserung der Hochwasser-Durchlässe bei den drei Görbsbach-Brücken im Dorfbereich, werden die Pendenzen in der Bereinigung der Naturgefahren erledigt sein. Klar ist, dass es in unserer Berg- und sogar Hochgebirgsgemeinde weitere starke und sogar extreme Naturgefahren geben wird - gegen alles können wir uns nicht wappnen. Ein Thema bleibt in Ergänzung zu den Arbeiten gegen Hochwasser beim Görbsbach die Geschiebeproblematik. Dazu gibt es Ausführungen anlässlich der Orientierungsversammlung der Politischen Gemeinde Pfäfers am 7. September 2020 in Vättis.

Eine Chance zur Verkleinerung der "Roten Zonen" im Wohnbereich am Fusse des Calanda in Vättis ergreifen will der Gemeinderat Pfäfers durch den Einbezug der von der Ortsgemeinde Vättis erstellten Querdämme. Diese bewähren sich seit Jahren. Durch passende Gutachten soll nun auch wissenschaftlich ihre Bedeutung aufgezeigt werden, um so die Gefahrenzonen am Fusse des Calanda auch noch formell verkleinern zu können.

Priorität hat das Schulhaus Vättis

Nach dem Neubau des Kindergartens Pfäfers und der Erweiterung der Primarschulanlagen Pfäfers hat beim Gebäudesanierungsprogramm 2020 das Schulhaus Vättis Priorität. Dabei geht es um die Fassade, die Fenster und die Entfeuchtung. Mit diesem Vorhaben werden die dringendsten Unterhaltsarbeiten bei den Gebäuden der Politischen Gemeinde Pfäfers erledigt sein, sodass künftig das Hauptaugenmerk auf dem normalen Gebäudeunterhalt liegen wird. Der Gemeinderat ist den Lehrpersonen und Mitarbeitenden im Schulhaus Vättis dankbar für die Geduld, bis diese schon lange angepeilte Sanierung vollzogen sein wird. Die Informationen zum Projekt finden sich im separaten Gutachten.

Kreditüberschreitung beim Kindergarten Pfäfers

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Pfäfers hatte für den Neubau des Kindergartens Pfäfers und die Erweiterung der Primarschulanlagen Pfäfers einen Kredit von 3,0 Millionen Franken gesprochen. Gemäss Bauabrechnung kostete dieses Projekt Fr.

3'112'856.35. Kostentreibend war namentlich der Heizungsbau mit Nutzung der Erdwärme.

Anspruchsvolle Finanzlage

Durch Sondereinnahmen wie den Verkauf des Kabelfernsehnetzes sowie ausserordentlich gute Steuereingänge sieht das Jahr 2019 zwar finanziell erfolgreich aus, jedoch ist die Schuldenlast der Politischen Gemeinde Pfäfers nach wie vor zu hoch. Ziel ist es, die tiefrote Zone mit Schulden von Fr. 6'114.88 pro Einwohner demnächst zu verlassen. Trotzdem erachtet der Gemeinderat eine kleine Steuersenkung von zwei Prozent auf noch 145 Prozent als tragbar.

Hilfreich sind die grossen Anstrengungen und grosszügigen Leistungen der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden zugunsten der Wasserversorgungen im Taminatal. Profitieren kann seit Jahren die Wasserkorporation Pfäfers mit dem Versorgungsgebiet Pfäfers, Vadura und St. Margrethenberg von Überweisungen der Patenschaft. Dafür dürfen wir sehr dankbar sein. Profitieren können aber auch die Ortsgemeinden Vättis und Pfäfers.

Neu hilft die Gemeinde Herrliberg unter dem Motto "Gemeinden helfen Gemeinden" der Politischen Gemeinde Pfäfers bei allerlei sonst nicht finanzierbaren Projekten. Nähere Angaben dazu finden sich auf

<http://www.pfaefers.ch/de/partnerschaften/gemeindeherrliberg/>.

Personelles 2021

Im Frühjahr 2021 wird Manfred Haag als Grundbuchverwalter pensioniert. Per 01.01.2019 hat Stefan Ackermann bereits seine Nachfolge als Gemeinderatsschreiber angetreten. Er hat an der Gemeindefachschule die Lehrgänge Grundbuch und Verwaltung allgemein besucht. Die Prüfung für den Lehrgang Verwaltung allgemein hat er mit Erfolg bestanden. Wenn er die nötige Berufspraxis von zwei Jahren nachweisen kann, wird er die Grundbuchverwalter-Prüfung absolvieren. Das wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 der Fall sein. Das Sozialamt hat Manfred Haag per 01.01.2019 an Ursula Giger übergeben. Sie hat im Februar die Prüfung als diplomierte Fachfrau Sozialhilfe GFS mit Erfolg bestanden.

Gestaffelt sind die Hauswartstellen neu zu besetzen: Silvia Bonderer wird per Ende Juli 2020 pensioniert, Gottfried Jäger per Ende Juli 2021. Bereits gewählt hat der Gemeinderat per 01.08.2020 Stefan Egle, Valens, als neuen Hauswart für Pfäfers.

Auch in diesem Jahr mussten wir von Menschen Abschied nehmen, welche früher im Dienste der Gemeinde standen:

- Am 07. September 2019 verstarb im Alter von 78 Jahren Walter Kohler-Kressig, Vättis, welcher als Feuerschauer, Deponiewart und Friedhofverantwortlicher geamtet hatte.
- Am 12. Oktober 2019 verstarb im Alter von 77 Jahren Bruno Kressig-Feusi, Vättis. Er war während 33 Jahren als Werkmeister der Gemeinde Pfäfers tätig gewesen.
- Am 8. Januar 2020 verschied mit 73 Jahren Martin Zimmermann-Kohler, Vättis. Er war langjähriges Mitglied der Grundstückschätzungskommission und des Schulrates Vättis.

Wir wollen den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sanierung der Erschliessung Rauslis Vadura

Die private Strassenkorporation Rauslis in Vadura will dieses Jahr das Landwirtschaftssträsschen Rauslis sanieren. Nötig sind zur Befahrbarkeit der steilsten Strecken Betonspuren sowie die Sanierung der Brücke über den Vadurnerbach. Ohne Massnahmen wäre die weitere Bewirtschaftung der Wiesen im Rauslis für die Fahrzeugführer mittelfristig lebensgefährlich.

Wasserversorgungen werden modernisiert

Erfreulich ist, wie alle drei grossen Wasserversorgungen im Taminatal ihre Anlagen laufend auf den neusten Stand der Technik bringen. Dies betrifft die Wasserkorporation Pfäfers sowie die Ortsgemeinden Valens-Vasön und Vättis. Die Wasserversorgung Valens ist dabei in der glücklichen Lage, dass dank des Trinkwasserkraftwerks beträchtliche eigene finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Weil die Wasserversorgung auch dem Brandschutz dient, ist die Politische Gemeinde verpflichtet, Beiträge an die Sanierungen zu leisten.

Anschaffung Mehrzweckfahrzeug

Im Budget für das Jahr 2020 ist ein Betrag von Fr. 230'000.-- für die Anschaffung eines Mehrzweck-Fahrzeuges für die Werkgruppe vorgesehen. Zu kaufen gilt es einen Mehrzweck-Transporter, der tauglich ist für alle Jahreszeiten und möglichst vielfältig eingesetzt werden kann. Es soll beim Wanderwegunterhalt, beim Friedhofunterhalt und –umbau sowie bei der Mithilfe beim Strassenunterhalt zum Einsatz kommen. Nötig ist ein zusätzliches Fahrzeug für die Werkgruppe auch für verschiedene Transporte, inklusive Leistungen für Entsorgungen. Mittel- und langfristig denkbar sind mit diesem neuen Transporter auch Einsätze für den Winterdienst.

Reiche Klostergeschichte

Josef Riederer, Pfäfers, hat an der Bürgerversammlung 2019 ans Geschichtsbewusstsein appelliert. Das Kloster Pfäfers, das Bad Pfäfers mit der wunderbaren Pfäferser Heilquelle und mit dem Nachfolgebetrieb Klinik Valens, machen die Ursprünge der Besiedlung und wirtschaftlichen Entwicklung des Taminatals einmalig. Einzigartig entwickelt hat sich auch das am südlichsten gelegene Dorf Vättis, jetzt zudem Ausgangspunkt fürs Welterbe Tektonikarena Sardona. Aber auch die kleinen Dörfer haben ihren Charme: Vadura als ursprünglicher Industrieort, St. Margrethenberg als eigenes Hochtal mit den höchstgelegenen Bauernhöfen, Vasön als kleines Dorf mit grosser Vielfalt und jahrhundertlang eigenständiger Ortsgemeinde.

Das Buch "Gesegnete Wasser", dank des Vereins Freunde Altes Bad Pfäfers 2019 in alle Haushaltungen des Taminatals verteilt, beleuchtet die Bedeutung des Klosters Pfäfers, des Heilbads im Bad Pfäfers, und die Gründung des Kurorts Bad Ragaz dank Architekt Bernhard Simon.

Unsere Heimat ist schön. Diese Schönheit gilt es zu erhalten. **Wir sind zuhause in einem Tal, wo die Gäste ihre Ausflüge machen: Für eine gedeihliche Zukunft unserer Betriebe und unserer Wirtschaft ist es wichtig, dass wir auch selbst unsere Angebote nutzen. Dazu zählen insbesondere die Restaurants und die Läden.**

Axel Zimmermann, Gemeindepräsident Pfäfers seit 2017

Jahresergebnis 2019

Die Politische Gemeinde Pfäfers schliesst das Jahr 2019 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 471'082.22 ab. Gegenüber dem Budget sind die Steuererträge von natürlichen Personen um Fr. 300'531.47 höher ausgefallen. Die Anteile an Kantonseinnahmen (Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern sowie Grundstückgewinnsteuern) sind hingegen um Fr. 156'062.-- unter dem Budget geblieben. Der Gemeinderat hat im 2019 das Kabelfernsehnetz an das Elektrizitäts- und Wasserwerk Buchs verkauft. Deshalb konnte die vorhandene Reserve von Fr. 407'591.40 aufgelöst werden.

Ausgeglichenes Budget 2020

Das Budget für das Jahr 2020 sieht Aufwände und Erträge von je 14.03 Mio. Fr. vor. Für die Strassensanierungen werden Fr. 821'300.-- eingesetzt. Für die Pflegefinanzierung muss in den nächsten Jahren mit steigenden Kosten gerechnet werden. In der Investitionsrechnung sind u.a. Ausgaben für die Erneuerung der Informatik in den Schulen von Fr. 120'000.-- vorgesehen. Zudem hat der Gemeinderat Pfäfers Fr. 440'000.-- für die Sanierung des

Schulhauses Vättis zugunsten von Kindergarten und Primarschule ins Budget aufgenommen. An die Sanierung der Wasserversorgungen in den Fraktionen Pfäfers und Valens-Vasön werden entsprechende Beiträge budgetiert.

Neues Rechnungsmodell RMSG

Der operative Gewinn beträgt Fr. 471'082.22. Der Gemeinderat beschloss, diesen Betrag in die Ausgleichsreserve einzulegen. Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells RMSG kann eine Ausgleichsreserve gebildet werden. Über diese können einerseits kurzfristige Schwankungen der ersten Stufe der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfuss-Politik gezielt ausgeglichen werden, andererseits können Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden. Die Ausgleichsreserve wird aus Ertragsüberschüssen der ersten Stufe der Erfolgsrechnung geäufnet. Die entsprechenden Einlagen können, müssen aber nicht budgetiert werden. Die Höhe der Reserve ist nicht begrenzt.

Gestufferter Erfolgsausweis nach Sachgruppen

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	13 767 800		14 052 436.36		13 762 700	
Personalaufwand	6 098 850		6 244 005.05		6 329 850	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 947 150		3 980 029.76		3 540 650	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	851 600		851 504.60		944 700	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	165 900		71 561.18		90 000	
Transferaufwand	2 704 300		2 905 335.77		2 857 500	
Betrieblicher Ertrag		13 623 200		14 311 082.35		13 573 000
Fiskalertrag		4 416 100		4 561 648.77		4 485 400
Regalien und Konzessionen		5 900		6 200.00		5 900
Entgelte		3 209 300		3 281 670.23		3 111 200
Verschiedene Erträge		0		23 597.97		0
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen		34 800		432 824.18		103 000
Transferertrag		5 957 100		6 005 141.20		5 867 500
Betriebsergebnis		144 600		258 645.99		189 700
Finanzaufwand	147 000		95 375.98		109 900	
Finanzertrag		291 600		307 812.21		299 600
Finanzergebnis	144 600		212 436.23		189 700	
Operatives Ergebnis		0		471 082.22		0
Einlagen in Reserven	0		471 082.22		0	
Gesamtergebnis		0		0.00		0

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 043 800	154 200	1 042 656.96	160 409.80	1 051 300	146 500
01100 Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen	23 500	1 500	30 654.82	3 618.70	28 500	2 600
01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	5 700		5 892.40		12 100	
01200 Gemeinderat und Kommissionen	192 500	500	190 062.85	1 240.00	191 000	400
01202 Öffentliche Anlässe	18 700		18 340.15		18 700	
01210 Schulrat und Schulkommission	45 100		42 465.05		44 200	
02100 Finanz- und Steuerverwaltung	231 100	98 400	224 430.30	99 369.30	225 000	92 600
02200 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	227 400	23 300	225 138.74	20 114.55	227 600	18 400
02210 Bauverwaltung	76 900	22 000	77 178.90	27 567.25	77 900	24 000
02270 Informatik allgemein	136 100	8 500	140 553.60	8 500.00	135 100	8 500
02280 E-Government	400		5 781.35		5 300	
02900 Verwaltungsgebäude	86 400		82 158.80		85 900	

Hinweis Rechnung 2019

- 01100 Im Rechnungsjahr sind 6 Abstimmungen sowie die Bürgerversammlung durchgeführt worden. Bei den National- und Ständeratswahlen ergeben sich jeweils höhere Kosten für die Auszahlung der Stimmzettel.
- 02100 Für die Finanz- und Steuerverwaltung sind Aufwendungen von Fr. 224'430.30 und Erträge von Fr. 99'369.30 entstanden.
- 02200 Der Aufwand für die Gemeinderatskanzlei und das Gemeindeamt beträgt Fr. 225'138.74. Die Erträge sind unter den Erwartungen ausgefallen.
- 02210 Es ist sehr erfreulich, dass die Bautätigkeit gegenüber den Vorjahren wieder angestiegen ist. So sind insgesamt 53 Baubewilligungen erteilt worden, darunter auch ein Mehrfamilienhaus sowie mehrere Einfamilienhäuser.
- 02900 Im Aufwand von Fr. 82'158.80 sind u.a. die Abschreibungen für das Rathaus von Fr. 47'200.-- enthalten.

Hinweis Budget 2020

- 01100 Im Jahre 2020 finden sowohl die Kantons- und Regierungsratswahlen als auch die Wahlen der Gemeindebehörden statt. Dafür werden Fr. 28'500.-- ins Budget aufgenommen.
- 01110 Das Amt für Gemeinden hat für Juni 2020 eine aufsichtsrechtliche Prüfung der Verwaltung angekündigt.
- 02270 Für die Dienstleistungen unseres Rechenzentrums bei der Abraxas AG wird mit Kosten von Fr. 79'200.-- gerechnet. Dazu kommen noch die Kosten für die Betreuung der Soft- und Hardware durch die Informatikdienste Sarganserland sowie die Homepage und Anschluss an das KOMSG-Netz St. Gallen.
- 02280 Der Kostenanteil der Gemeinde für das E-Government wird auf Fr. 5'300.-- geschätzt.
- 02900 Für den Unterhalt des Rathauses inkl. Serviceverträge für die Liftanlage wird mit Kosten von Fr. 6'800.-- gerechnet.

Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	751 400	369 800	744 254.69	404 650.44	713 300	380 300
14000 Allgemeines Rechtswesen	108 900	43 000	105 374.50	38 332.60	108 000	40 900
14001 Grundbuchamt	149 500	108 000	147 415.03	120 062.46	158 200	118 200
14002 Grundbuchvermessung	27 000	24 600	22 135.15	21 140.55	24 000	21 300
14003 Geographisches Informationssystem (GIS)	12 900		13 837.10		12 900	
14009 Übriges Rechtswesen	56 900		63 281.50		66 200	
15000 Feuerwehr	325 700	155 200	306 967.41	165 277.81	274 700	161 600
16110 Truppeneinquartierung	25 900	33 600	19 594.75	29 860.20	23 500	32 200
16120 Schiessanlagen	6 700	600	5 071.60	1 243.55	6 700	1 100
16200 Zivilschutz allgemein	37 900	4 800	60 577.65	28 733.27	39 100	5 000

Hinweis Rechnung 2019

- 14000 Das allgemeine Rechtswesen umfasst das Einwohner- und das Betreibungsamt. Leider sind die Erträge mit Fr. 38'332.60 unter den Erwartungen geblieben.
- 14009 Hier sind folgende Aufwendungen verbucht:
- | | | |
|---|-----|-----------|
| Eichwesen | Fr. | 415.00 |
| Entschädigung regionale KES-Behörde | Fr. | 57'469.75 |
| Entschädigung regionales Zivilstandsamt | Fr. | 5'396.75 |
- 15000 Die gesamten Aufwendungen für die Feuerwehr liegen um Fr. 18'732.59 unter dem Budget. Die Erträge sind höher ausgefallen, was immer positiv aufgenommen wird.
- 16200 Der Kostenanteil der Gemeinde für die RZSO Sarganserland beträgt Fr. 52'349.75; budgetiert waren Fr. 30'200.--. Die getätigten Anschaffungen der RZSO haben einen Bezug aus der Schutzraumreserve über Fr. 23'597.97 zur Folge.

Hinweis Budget 2020

- 14001 Die Aufwendungen für das Grundbuchamt werden mit Fr. 158'200.-- und die Erträge mit Fr. 118'200.-- budgetiert.
- 14009 Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde EKSB hat ein Budget von Fr. 59'000.-- eingereicht. Für das regionale Zivilstandsamt Sarganserland beträgt der Anteil der Gemeinde Pfäfers Fr. 6'800.--.
- 15000 Im Budget für die Feuerwehr sind Aufwendungen von Fr. 274'700.-- und Erträge von Fr. 161'600.-- vorgesehen. Die Abschreibungen für die Feuerwehrgebäude reduziert sich um Fr. 35'700.--, da das Gebäude im Bovel per Ende 2019 amortisiert ist.
- 16110 Auf Grund der Belegungstage der Mob LW Radar Kp während dem WEF 2020 kann mit einem Betrag von Fr. 27'000.-- gerechnet werden.

Erfolgsrechnung

Bildung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	4 718 100	110 900	4 822 446.55	113 526.25	4 789 500	106 100
21100 Kindergarten	397 800		383 753.81		386 000	
21200 Primarstufe	1 224 200	15 200	1 254 412.16	28 525.15	1 218 600	2 200
21300 Oberstufe	822 200	2 000	805 591.12	278.50	865 800	1 500
21400 Musikschule	99 800		83 476.00		84 800	
21700 Schulliegenschaften	1 294 000	65 700	1 389 933.11	54 054.60	1 265 800	82 300
21800 Mittagstisch	33 500	12 400	42 406.00	7 815.00	40 600	8 600
21900 Schulleitung	130 200		132 755.45	2 388.80	148 100	
21901 Schulverwaltung	91 300		91 002.55		93 800	
21910 Informatik Schule	51 400		48 855.08		31 100	
21920 Schulpsychologischer Dienst	11 800		12 280.35		12 800	
21922 Schülertransport	139 300		143 363.25		142 900	
21923 Schulanlässe, Freizeitangebot	61 800	8 000	51 436.30	12 884.20	58 700	11 500
21924 Schulgelder	125 300	7 600	132 340.62	7 580.00	173 100	
21929 Übriger Schulbetriebsaufwand	8 100		7 572.40		7 800	
21930 Kindergarten / Primarstufe / Oberstufe	227 100		242 968.35		259 300	
29900 Bildung, übrige	300		300.00		300	

Hinweis Rechnung 2019

- 21100 Die Aufwendungen für die Kindergärten sind um Fr. 14'046.19 tiefer ausgefallen.
- 21200 Im Bereich Primarschule ist der Aufwand infolge leicht höherer Lohnkosten angestiegen. Andererseits ist der Ertrag infolge Versicherungsleistungen höher ausgefallen.
- 21300 Bei der Oberstufe werden Minderaufwendungen von Fr. 16'608.88 ausgewiesen. Besonders im Personalaufwand musste das Budget nicht ausgeschöpft werden.
- 21700 In dieser Funktion sind einige grössere Posten enthalten. Hier die wichtigsten Aufwandpositionen:
- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| Anschaffung Mobilien/Maschinen/Geräte | Fr. 43'543.95 |
| Heizmaterialien, Strom, Wasser etc. | Fr. 76'439.60 |
| Unterhalt Hochbauten, Gebäude | Fr. 212'353.04 |
| Sanierung Flachdach OZ Bündte | Fr. 171'001.75 |
| Abschreibungen | Fr. 370'339.60 |
- Die Erträge für die Benützung der Schulanlagen, Mietzinsen und Rückerstattungen sind um Fr. 11'645.40 tiefer ausgefallen.
- 21930 Für sonderpädagogische Massnahmen, welche in den jeweiligen Schulstandorten angeboten werden, sind Kosten von Fr. 242'968.35 entstanden.

Hinweis Budget 2020

- 21300 Das gesamte Budget der Oberstufe muss auf Fr. 865'800.-- erhöht werden. Der Aufwand für die Lehrpersonen wird auf Grund der anstehenden Pensen um Fr. 32'700.-- erhöht.
- 21700 Die wichtigsten Aufwandpositionen für die Schulanlagen sind:
- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| Heizmaterialien, Strom, Wasser etc. | Fr. 80'200.-- |
| Unterhalt Hochbauten, Gebäude | Fr. 173'000.-- |
| Abschreibungen | Fr. 494'800.-- |
- Die Abschreibungen müssen gegenüber dem Vorjahr wegen dem Neubau Kindergarten Bovel um Fr. 124'400.-- erhöht werden. An die Dachsanierung am Oberstufenzentrum Bündte kann noch mit einem Beitrag der Energieagentur St. Gallen gerechnet werden.
- 21800 Die gesamten Aufwendungen für die Mittagstischangebote werden mit Fr. 40'600.-- budgetiert.
- 21924 Die Schulgelder für alle auswärtige Beschulungen inkl. Sport- und Talentschüler müssen erhöht werden.
- 21930 Der Bereich Sonderpädagogische Massnahmen wird auch im Jahre 2020 weiter ansteigen. Gegenüber dem Vorjahr wird mit höheren Kosten von Fr. 32'200.-- gerechnet.

Erfolgsrechnung

Kultur, Sport, Freizeit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport, Freizeit	274 900	188 100	202 253.80	598 919.10	108 000	28 700
31200 Denkmalpflege und Heimatschutz	200		150.00		200	
32100 Gemeindebibliothek			4 000.00		4 000	
32200 Musik und Theater			6 200.00		6 200	
32900 Kulturförderung	24 000		12 275.00		13 300	
33200 Kabelfernsehen	187 300	187 300	107 413.40	592 089.25		22 900
34100 Sportförderung	41 200		41 009.60		41 200	
34200 Parkanlagen und Wanderwege	19 900	800	28 905.80	6 829.85	40 400	5 800
34209 Übrige Freizeitgestaltung	2 300		2 300.00		2 700	

Hinweis Rechnung 2019

- 32100 Der Beitrag für die Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal wurde unter dem Bereich Kulturförderung budgetiert.
- 32200 Die Beiträge an unsere Musikgesellschaften Pfäfers und Vättis, an den Männerchor Valens sowie an die Kulturvereinigung Altes Kino Mels wurden ebenfalls unter dem Bereich Kulturförderung budgetiert.
- 32900 Die budgetierten Aufwendungen von Fr. 24'000.-- sind in der Rechnung in den Bereichen Gemeindebibliothek, Musik und Theater sowie Kulturförderung verbucht worden.
- 33200 Der Gemeinderat hat das Kabelfernsehnetz im Jahre 2019 an das Elektrizitäts- und Wasserwerk Buchs verkauft. Deshalb konnte die vorhandene Reserve von Fr. 407'591.40 aufgelöst werden. Für den Unterhalt des Kabelnetzes wurden Fr. 50'693.-- aufgewendet.
- 34200 In den Aufwendungen sind die Kosten für einen Findlingsbrunnen für das Dorf Vadura enthalten. Die Gemeinde Herrliberg hat dieses Projekt mit einem Beitrag von Fr. 5'000.-- finanziert.

Hinweis Budget 2020

- 33200 Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Buchs übernimmt das Kabelfernsehnetz der Gemeinde Pfäfers per 01. Januar 2020. Gemäss Kaufvertrag wird der Preis von Fr. 106'000.-- in 5 Jahresraten an die Gemeinde Pfäfers überwiesen.
- 34100 Der Beitrag an die Pizolbahnen AG in der Höhe von Fr. 19'100.-- ist auf sechs Jahre befristet. Zudem werden Beiträge an die Skilift Tristeli AG sowie verschiedene Sportvereine über Fr. 13'500.-- budgetiert. Die ordentlichen Abschreibungen für den Sportplatz Rietli Pfäfers betragen Fr. 8'600.--.
- 34200 Für den Unterhalt der Wanderwege im ganzen Gemeindegebiet muss mit höheren Kosten gerechnet werden. Diese Arbeiten werden mehrheitlich von den Verkehrsvereinen ausgeführt. Der Gemeinderat hat an die Sanierung der Landwirtschaftsstrasse Rauslis Vadura einen Beitrag von Fr. 3'000.-- in Aussicht gestellt.
- 34209 Der Beitrag an das Sommerlager der Jugendschar Taminatal wird auf Fr. 2'700.-- erhöht.

Erfolgsrechnung

Gesundheit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	2 393 600	1 833 500	2 523 401.99	1 933 856.08	2 539 900	1 940 300
41200 Seniorenzentrum Monteluna	1 833 500	1 833 500	1 933 752.58	1 933 752.58	1 940 300	1 940 300
41201 Regionales Pflegezentrum Sarganserland	81 500		68 971.40		69 000	
41210 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	255 000		289 520.20		305 000	
42100 Ambulante Krankenpflege allgemein	14 000		14 696.30		13 900	
42110 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	197 000		204 962.51		199 000	
43200 Krankheitsbekämpfung, übrige	800		775.50		800	
43300 Schularztdienst	2 900		2 222.40		2 900	
43301 Schulzahnpflege	6 200		6 753.45	103.50	6 600	
43400 Pilzkontrollstelle	1 000		385.25		900	
49000 Gesundheitswesen, übrige	1 700		1 362.40		1 500	

Hinweis Rechnung 2019

- 41200 Die Betriebsrechnung des Seniorenzentrums Monteluna schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'232.78 ab. Höhere Personalkosten (u.a. wegen dem Wechsel in der Geschäftsleitung) sowie die Fertigstellung der Entwässerung hinter dem Seniorenzentrum haben in der Betriebsrechnung höhere Kosten verursacht. Dieser Verlust kann über die Betriebsreserve gedeckt werden.
- 41201 Der Gemeindeanteil am Defizit des Regionalen Pflegezentrums Sarganserland beträgt Fr. 50'002.65. Dazu kommen noch die ordentlichen Abschreibungen für den Neubau von Fr. 18'968.75.
- 41210 Die Gemeinden müssen seit 01. Januar 2014 die Restfinanzierung der stationären Pflegekosten voll übernehmen. Für das Jahr 2019 hat die SVA St. Gallen einen Betrag von Fr. 289'520.20 in Rechnung gestellt.
- 42110 Unter diesem Bereich werden die KVG-pflichtigen Leistungen der Gemeinde an den Spitexverein Sarganserland von Fr. 204'741.50 ausgewiesen. Die Leistungen von privaten Pflegefachpersonen betragen Fr. 221.01.

Hinweis Budget 2020

- 41200 In der Betriebsrechnung vom Seniorenzentrum Monteluna sind Abschreibungen von Fr. 62'700.-- sowie eine Einlage von Fr. 90'000.-- in die Unterhaltsreserve enthalten. Die einzelnen Budgetposten wurden auf Grund der Rechnung 2019 angepasst und wo notwendig erhöht. Die Pflegetaxen werden per 01. Januar leicht erhöht, da im Bezirk Sarganserland generell höhere Pflegetaxen angewendet werden.
- 41201 Für das Regionale Pflegezentrum Sarganserland werden Abschreibungen von Fr. 19'000.-- sowie ein Defizitbeitrag von Fr. 50'000.-- budgetiert.
- 41210 Die Kosten für die Pflegefinanzierung werden in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Deshalb wurde der Budgetbetrag auf Fr. 305'000.-- erhöht.
- 42110 Der Beitrag an den Spitexverein Sarganserland wird mit Fr. 197'500.-- ins Budget aufgenommen. Dazu kommt noch der Gemeindeanteil von Fr. 1'500.-- für Leistungen von privaten Pflegefachpersonen.

Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	898 300	419 800	913 514.45	452 600.45	934 100	416 300
51100 Krankenpflege-Grundversicherung	75 400	62 500	80 715.20	67 864.65	83 400	69 800
52400 Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	2 000		1 347.30		2 000	
53100 AHV-Zweigstelle	21 700	1 500	21 500.25	1 528.65	21 800	1 500
53500 Leistungen an das Alter	21 000		24 998.70		24 800	
54300 Alimentenbevorschussung und -inkasso	47 600	31 300	51 974.00	31 794.00	63 500	31 400
54400 Jugendschutz allgemein	1 700		104.00		1 200	
54401 Jugendarbeit	17 400	5 800	11 842.80	3 947.60	16 800	5 600
54500 Leistungen an Familien allgemein	8 400		8 454.35		8 000	
54510 Kinderkrippen und Kinderhorte	15 800		16 550.00		37 500	
54520 Elternschaftsbeiträge	4 500				1 500	
54540 Sozialpädagogische Familienbegleitung	3 500				1 200	
55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	11 700		1 924.90		4 500	
56000 Sozialer Wohnungsbau				5 388.80		4 600
57200 Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	259 500	98 200	281 544.20	68 171.60	276 500	88 200
57201 Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	62 000	9 500	60 801.25	11 669.45	58 000	10 500
57320 Asylsuchende	57 700	44 300	59 196.50	50 428.40	48 400	36 100
57330 Weggewiesene Asylsuchende	4 800	5 800	2 824.85	1 925.00		
57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer	56 600	60 900	66 783.20	94 960.55	90 200	95 800
57370 Flüchtlinge	87 900	85 000	75 001.75	81 933.00	40 500	43 000
57380 Integrationsmassnahmen	15 000	15 000	29 128.60	29 010.60	29 800	29 800
57900 Sozialamt	39 100		43 317.00	3 978.15	45 300	
57901 Soziale Dienste	85 000		72 069.10		75 700	
57902 Allgemeine Sozialhilfe			3 436.50		3 500	

Hinweis Rechnung 2019

- 51100 Der Gemeindeanteil an die Verlustscheinforderungen der Krankenversicherer für nicht bezahlte Krankenkassenprämien beträgt Fr. 12'850.55. Die Ersatzleistungen für Prämien im Rahmen der Sozialhilfe von Fr. 67'864.65 sind vom Kanton zurückerstattet worden.
- 54520 Für die Bereiche Elternschaftsbeiträge und sozialpädagogische Familienbegleitung sind im Rechnungsjahr keine Kosten entstanden.
- 57200 Die Nettoaufwendungen für die Sozialhilfe von Schweizer sind um Fr. 52'072.60 höher ausgefallen.
- 57902 Der Gemeindeanteil für die Sozialen Dienste Sarganserland beträgt Fr. 64'916.55. Dazu kommen noch Entschädigungen für die Rechnungsführung für Mündel von Fr. 7'152.55.

Hinweis Budget 2020

- 53500 Zu den Leistungen an das Alter zählt der Jahresbeitrag von Fr. 2'500.-- an die Seniorengruppe Taminatal sowie die Hilfe und Betreuung der Pro Senectute für hilfebedürftige Personen.
- 54510 Das ehemalige Schulhaus Linde wird dem Verein Kinderwelt Tamina gratis zur Verfügung gestellt. Intern wird ein Mietzins von Fr. 3'000.-- pro Monat verrechnet.
- 57320 Auf Grund der aktuellen Bestände der Asylanten und 57340 Flüchtlinge werden die Aufwendungen und Erträge neu berechnet und budgetiert. Im Verlaufe des Jahres 2019 sind die Beiträge vom Bund erhöht worden, so dass mit höheren Erträgen gerechnet werden kann.
- 57902 Hier werden verschiedene Beiträge im Bereich Sozialhilfe sowie für die Stiftung Mintegra budgetiert.

Erfolgsrechnung

Verkehr

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	2 578 800	445 900	2 637 143.69	459 713.35	2 419 800	257 900
61500 Strassen, Brücken und Plätze	2 206 300	343 300	2 288 556.80	371 495.35	2 065 300	185 500
61700 Innertstoffdeponien Pfäfers und Vättis	37 000	45 500	31 407.65	34 048.00	30 900	30 500
61900 Werkhof	31 400	4 300	27 392.65	4 320.00	30 200	4 300
62200 Regionalverkehr	261 200	7 500	247 814.40	7 500.00	264 800	7 500
62900 Tageskarten SBB	42 900	45 300	41 972.19	42 350.00	28 600	30 100

Hinweis Rechnung 2019

61500 In dieser Funktion sind einige grössere Posten enthalten. Hier die wichtigsten Aufwandpositionen:

Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	Fr.	105'116.41
Unterhalt Strassen und Verkehrswege	Fr.	928'447.04
Winterdienst	Fr.	399'199.45
Abschreibungen	Fr.	214'785.20

Die Sanierung der Strasse nach St. Margrethenberg konnte abgeschlossen werden. An die gesamten Baukosten von Fr. 1'019'155.95 hat der Kanton St. Gallen Beiträge in der Höhe von Fr. 362'202.-- geleistet.

61900 Die Abschreibungen für den Werkhof Strangentobel sind mit Fr. 16'200.-- verbucht worden. Im Werkhof musste der Torautomat für Fr. 4'189.55 ersetzt werden.

62200 Der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr ist mit Fr. 246'280.-- verrechnet worden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung um Fr. 18'397.--.

Hinweis Budget 2020

61500 Die wesentlichen Aufwand- und Ertragspositionen für die Strassen, Brücken und Plätze sind:

Betriebs- und Verbrauchsmaterialien	Fr.	79'800.--
Unterhalt Strassen und Verkehrswege	Fr.	821'300.--
Winterdienst	Fr.	345'000.--
Abschreibungen	Fr.	219'200.--
Nutzungsabgabe SAK St. Gallen	Fr.	43'200.--

61700 Die Aufwendungen und Erträge der Deponien Pfäfers und Vättis sind stark davon abhängig, wieviel m3 Materialien angeliefert werden.

62900 Leider ist die Auslastung der Tageskarten Gemeinde in den letzten Jahren immer mehr zurückgegangen. Deshalb sind für das Jahr 2020 nur noch 2 Tageskarten pro Tag bestellt worden. Der Preis für eine Tageskarte bleibt unverändert bei Fr. 45.--.

Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	773 200	579 200	863 813.73	538 959.38	864 100	655 000
72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage	107 300		107 250.00		140 100	
72001 Kanalisation	123 900		61 779.30		112 800	
72002 Gemeindekläranlage	103 700	100	107 998.65	720.00	108 900	700
72008 Finanzierungskonto	48 500	383 300	63 756.35	340 064.30	46 800	407 900
73000 Abfallbeseitigung allgemein	182 400	182 400	184 967.03	184 967.03	232 800	232 800
74100 Gewässerverbauungen	28 900		35 957.35		31 800	
74200 Schutzverbauungen, übrige	20 900	9 800	21 249.05	10 341.40	23 700	10 100
75000 Arten- und Landschaftsschutz	33 900		22 945.60		23 000	
77100 Friedhof und Bestattung	62 300	1 000	48 719.05	1 020.00	73 900	1 000
77900 Hundeversäuberung	3 800		2 912.00		3 800	
77901 öffentliche Toiletten	15 900		12 870.95		14 800	
79000 Raumplanung	34 600	2 600	186 325.40	1 846.65	44 600	2 500
79010 Regionale Planungsgruppen	7 100		7 083.00		7 100	

Hinweis Rechnung 2019

- 72001 Für den Unterhalt der Kanalisation musste Fr. 61'779.30 aufgewendet werden.
- 72008 Die Abwassergebühren stehen mit Fr. 340'064.30 zu Buche. In Folge der tieferen Unterhaltskosten für das Leitungsnetz musste der budgetierte Reservebezug von Fr. 34'800.-- nicht verbucht werden. Stattdessen konnte eine Einlage von Fr. 14'913.35 in die entsprechende Reserve getätigt werden.
- 74100 Für den Unterhalt Wasserbau sind Kosten von Fr. 22'842.15 entstanden. Die Abschreibungen für die Kreuzbach-Verbauung Vättis und den Hochwasserschutz des Vadurabaches betragen Fr. 13'115.20.
- 79000 Für die Rückzonung des Gebietes Grosswies, Pfäfers, wurde den Grundeigentümern eine Entschädigung von Fr. 150'000.-- überwiesen. Wegen des offenen Verfahrens waren diese Kosten nicht budgetierbar.

Hinweis Budget 2020

- 72000 Die Entschädigung an die Gemeinde Bad Ragaz für die ARA muss wegen der Investition für ein Blockheizkraftwerk höher budgetiert werden.
- 72001 Die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten am Kanalisationsnetz werden mit Fr. 112'800.-- berechnet.
- 73000 Für die neue Abfall-Sammelstelle im Bovel wird mit Kosten von Fr. 50'500.-- gerechnet. Diese Ausgaben können über die vorhandene Reserve Abfallbeseitigung finanziert werden.
- 77100 Für eine neue Beleuchtung auf dem Friedhofweg vom Altersheim zum Postplatz werden Fr. 19'500.-- budgetiert.
- 79000 Für die Raumplanung inkl. Revision der Ortsplanung werden Fr. 41'800.-- eingesetzt.

Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	173 300	30 300	150 817.45	30 283.95	174 400	30 300
81300 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	35 400		34 177.85		35 800	
81310 Regionale Tierkörpersammelstelle	4 200		2 822.30		4 800	
81320 Regionales Notschlachtlokal	1 000		776.30		1 000	
82000 Forstwirtschaft	91 600	30 300	91 597.00	30 283.95	92 200	30 300
83000 Jagd und Fischerei	500					
84000 Tourismus, kommunale Werbung	15 600		13 370.00		21 100	
84001 Tektonikarena Sardona	9 800		8 004.00		9 300	
85000 Industrie, Gewerbe, Handel	15 200		70.00		10 200	

Hinweis Rechnung 2019

- 81300 Die administrativen Aufwendungen für die Landwirtschaft (Direktzahlungen sowie GAöL-Verträge) werden gemäss neuem Rechnungsmodell unter dieser Gliederung ausgewiesen.
- 82000 Der Gemeindeanteil an die Beförsterungskosten ist mit Fr. 91'597.-- verbucht worden. Davon haben die privaten Waldbesitzer Fr. 30'2893.95 übernommen. Diese Beträge werden jeweils vom Kantonsforstamt St. Gallen festgesetzt.
- 85000 Die Sanierung der Tankstelle Vättis konnte leider immer noch nicht realisiert werden. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten mit 30 %.

Hinweis Budget 2020

- 81300 Im Budget sind die administrativen Aufwendungen für die Landwirtschaft, die Viehschau in Valens sowie verschiedene Beiträge an landwirtschaftliche Vereine und Verbände enthalten.
- 84000 Das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit erarbeitet ein räumliches Tourismusentwicklungskonzept für Bad Ragaz und Pfäfers. Für allfällige neue Projekte im Taminatal wird mit einem Kostenanteil von Fr. 8'000.-- gerechnet. Der Beitrag an Heidiland-Tourismus bleibt unverändert bei Fr. 5'600.--.
- 85000 Für die Sanierung der Tankstelle Vättis werden nochmals Fr. 10'000.-- ins Budget aufgenommen.

Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	471 500	9 945 200	892 465.45	10 099 849.96	436 000	10 069 000
91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	23 600	3 355 200	28 866.46	3 656 120.27	26 800	3 476 000
91010 Anteile an Kantonseinnahmen	1 000	540 600	103.00	384 467.45	1 300	483 000
91020 Sondersteuern	1 500	528 200	175.45	529 279.30	1 400	534 400
93010 Finanzausgleich 1. Stufe		3 874 800		3 874 400.00		3 939 100
95000 Anteile und Konzessionen	286 900	1 440 500	286 922.80	1 440 814.00	286 900	1 440 500
96100 Zinsen	47 200	16 800	43 273.32	15 807.49	38 400	12 800
96300 Hintergasse Pfäfers	38 000	69 400	22 926.20	68 038.30	26 800	65 700
96301 Alpina Vättis	5 900	8 400	4 369.60	8 400.00	3 800	8 400
96302 Alterswohnungen Bovel Pfäfers	34 500	52 300	15 253.00	51 000.00	16 200	52 300
96303 Büngertliweg Pfäfers	17 800	27 700	9 812.15	29 760.00	23 700	24 800
96304 StWEG Bovelstrasse Pfäfers	12 000	23 300	6 315.50	23 400.00	7 100	23 300
96309 Übrige Liegenschaften FV	3 100	800	3 265.75	11 910.00	3 600	1 800
96900 Finanzvermögen, übrige			100.00			
97100 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7 200		6 453.15		6 900
99000 Nicht aufgeteilte Posten			471 082.22			

Hinweis Rechnung 2019

- 91000 Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen sind die Steuererträge um Fr. 300'531.47 höher ausgefallen.
- 91010 Die Anteile an Kantonseinnahmen (Quellensteuern, Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen sowie Grundstückgewinnsteuern) sind hingegen um Fr. 156'062.-- unter dem Budget geblieben.
- 96100 Der Zinsaufwand für langfristige Schulden ist mit Fr. 40'916.32 verbucht worden. Dies entspricht einem durchschnittlichen Zinssatz von 0.29 %.
- 96300 Sehr erfreulich sind die Aufwendungen und Erträge unserer Finanzliegenschaften ausgefallen. So ergibt sich unter Berücksichtigung sämtlicher Finanzliegenschaften ein Nettoertrag von Fr. 130'566.10. Intern wurde eine Verrechnung für die Zinsen vorgenommen.
- 99000 Der Ertragsüberschuss von Fr. 471'082.22 ist in die Ausgleichsreserve eingelegt worden.

Hinweis Budget 2020

- 91000 Die budgetierten Steuererträge von Fr. 3'468'100.-- sind im Steuerplan ebenfalls ersichtlich. Die Hundesteuern werden mit Fr. 8'300.-- eingesetzt.
- 91010 Die wesentlichen Budgetposten sind:
 Quellensteuern natürliche Personen Fr. 315'900.--
 Gewinn- und Kapitalsteuern Fr. 92'000.--
 Grundstückgewinnsteuern Fr. 75'000.--
- 96100 Der Zinsaufwand für die langfristigen Festkredite wird mit 0.25 % oder Fr. 37'400.-- budgetiert. Für die Gemeinde Pfäfers ist das tiefe Zinsniveau natürlich sehr vorteilhaft.
- 99000 Wie in den Vorjahren kann der Gemeinderat auch für das Jahr 2020 ein ausgeglichenes Budget vorlegen.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Artengliederung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	14 076 900		14 792 768.76		14 030 400	
30 Personalaufwand	6 098 850		6 244 005.05		6 329 850	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 947 150		3 980 029.76		3 540 650	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	851 600		851 504.60		944 700	
34 Finanzaufwand	147 000		95 375.98		109 900	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	165 900		71 561.18		90 000	
36 Transferaufwand	2 704 300		2 905 335.77		2 857 500	
38 Einlagen in Reserve			471 082.22			
39 Interne Verrechnungen	162 100		173 874.20		157 800	
4 Ertrag		14 076 900		14 792 768.76		14 030 400
40 Fiskalertrag		4 416 100		4 561 648.77		4 485 400
41 Regalien und Konzessionen		5 900		6 200.00		5 900
42 Entgelte		3 209 300		3 281 670.23		3 111 200
43 Verschiedene Erträge				23 597.97		
44 Finanzertrag		291 600		307 812.21		299 600
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		34 800		432 824.18		103 000
46 Transferertrag		5 957 100		6 005 141.20		5 867 500
49 Interne Verrechnungen		162 100		173 874.20		157 800

Hinweis Rechnung 2019

- 30 Der Personalaufwand ist gegenüber dem Budget um Fr. 145'155.05 höher ausgefallen. Allein im Altersheim sind im Personalaufwand Mehrkosten von Fr. 130'630.45 zu verzeichnen.
- 34 Der Finanzaufwand ist mit Fr. 95'375.98 deutlich unter dem budgetierten Betrag.
- 38 Der operative Gewinn von Fr. 471'082.22 wurde in die Ausgleichsreserve eingelegt.
- 40 Der Fiskalertrag zeigt höhere Erträge, obwohl bei den Kantonsanteilen (Steuern juristischer Personen, Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern) Mindererträge entstanden sind.
- 45 Mit dem Verkauf des Kabelfernsehnetzes konnte die Reserve für das Kabelfernsehen aufgelöst werden. Der Bezug aus der Reserve von Fr. 407'591.40 war nicht budgetiert.

Hinweis Budget 2020

- 30 Auf sämtlichen Löhnen wird erstmals seit 01.01.2011 eine Teuerung gewährt. Diese beträgt 0.8 %.
- 31 Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt unter den Werten vom Vorjahr.
- 40 Der budgetierte Fiskalertrag von 4.485 Mio. Fr. sollte eigentlich erreicht werden können.
- 46 Hier sind sämtliche Beiträge und Entschädigungen von Bund und Kanton sowie die Finanzausgleichsbeiträge enthalten. Auch die Wasserzinsen gehören zu dieser Gliederung. Da im Rechnungsjahr 2019 ausserordentliche Kantonsbeiträge an die Strassensanierung St. Margrethenberg enthalten waren, muss das Budget 2020 entsprechend gekürzt werden.

Investitionsrechnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde Pfäfers	3 095 800	375 700	2 749 375.00	167 580.00	1 795 500	459 500
Zunahme der Nettoinvestitionen		2 720 100		2 581 795.00		1 336 000
14002 Grundbuchvermessung	53 800	19 900	0.00	0.00	53 800	19 900
52900 Amtliche Vermessung	53 800		0.00		53 800	
63100 Kantonsbeitrag		19 900		0.00		19 900
15005 Wasserkorporation Pfäfers	12 000		13 738.00		74 300	
56200 Beiträge an Gemeinden	12 000		13 738.00		74 300	
15007 Ortsgemeinde Valens-Vasön					75 100	
56200 Beiträge an Gemeinden					75 100	
21100 Kindergarten Bovel	2 415 000		2 527 900.30			
50400 Baukosten	2 415 000		2 527 900.30			
21100 Schulhaus Vättis					440 000	
50400 Baukosten					440 000	
21910 Informatik Schule					120 000	
50600 Anschaffung Informatik					120 000	
61510 Kommunalfahrzeug					230 000	
50600 Anschaffung Fahrzeug					230 000	
61520 Salzsilo Pfäfers					85 000	
50600 Anschaffung Salzsilo					85 000	
72001 Kanalisation Valens-Bad Ragaz			3 010.30			
50330 Tiefbauten Abwasserbeseitigung			3 010.30			
72002 Kanalisation Majerina					170 000	
50330 Tiefbauten Abwasserbeseitigung					170 000	
72009 Anschlussbeiträge Kanalisation		75 000		123 580.00		105 000
63710 Anschlussbeiträge Kanalisation		75 000		123 580.00		105 000
74100 Hochwasserschutz Bergbach	360 800	236 800	26 431.50		527 300	334 600
50320 Tiefbauten Wasserwerk	360 800		26 431.50		527 300	
63000 Investitionsbeiträge von Bund		129 500				183 000
63100 Investitionsbeiträge vom Kanton		107 300				151 600
74101 Hochwasserschutz Görbsbach	100 000		32 572.25		20 000	
50320 Tiefbauten Wasserwerk	100 000		32 572.25		20 000	
79000 Grundwasserschutzzone Fürggli	154 200	44 000	145 722.65	44 000.00		
50100 Baukosten	154 200		145 722.65			
63200 Investitionsbeiträge von Gemeinden		44 000		44 000.00		

Investitionsrechnung

Hinweis Rechnung 2019

- 14002 Die Aufbereitung der Daten für den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung (ÖREB-Kataster) wird im Jahre 2020 ausgeführt.
- 15005 Die Wasserkorporation Pfäfers hat die Sanierung des Reservoirs Bläs abgeschlossen. Die Politische Gemeinde leistet jeweils den gleichen Beitrag wie die GVA des Kantons St. Gallen, in diesem Fall 15 % der beitragsberechtigten Kosten.
- 21100 Der Schulbetrieb im Neubau Bovel konnte termingerecht im August 2019 aufgenommen werden. Die gesamten Investitionen belaufen sich auf Fr. 3'112'856.35.
- 72001 Die Abwasserleitung von Valens bzw. Bovel nach Bad Ragaz wurde im Jahre 2018 fertig erstellt. Die Schlussrechnung vom Ingenieurbüro WLW ist im Sommer 2019 eingetroffen.
- 74100 Die Arbeiten für den Hochwasserschutz Bergbach konnten vergeben werden.
- 74101 Beim Hochwasserschutz Görbsbach müssen noch die letzten Einsprachen beseitigt werden.
- 74101 Die Schutzmassnahmen für die Fürggliquelle (Strassenentwässerung mit Ableitung in ein Bächlein ausserhalb der Schutzzone) sind abgeschlossen. An die Gesamtkosten leistet das Strassenunternehmen Fürggli einen Beitrag von Fr. 44'000.--.

Hinweis Budget 2020

- 15005 Die Politische Gemeinde leistet an die Hydrantennetz-Erneuerung Hintergasse, Pfäfers einen Beitrag von 15 % der beitragsberechtigten Kosten analog der GVA St. Gallen. Gemäss Zusicherung der GVA werden Fr. 74'300.-- für diese Erneuerung budgetiert.
- 15007 Die Ortsgemeinde Valens-Vasön saniert die Quellen auf der Alp Lasa. An die Gesamtkosten von Fr. 770'000.-- leistet die Politische Gemeinde einen Beitrag von 11.5 % der beitragsberechtigten Kosten oder Fr. 75'100.--.
- 21910 Die gesamte ICT Infrastruktur der Schule wird erneuert. Dabei ist vorgesehen, alle Schulstandorte zu vernetzen mit einem Server-Standort in Pfäfers.
- 61510 Für die Anschaffung eines Kommunal-Fahrzeuges für die Werkgruppe werden Fr. 230'000.-- ins Budget aufgenommen. Das neue Fahrzeug kann für allgemeine Unterhaltsarbeiten sowie mittelfristig im Winterdienst eingesetzt werden.
- 61520 Im Bovel, Pfäfers ist vorgesehen, ein 2. Salzsilo anzuschaffen. Somit würden längere Transportwege beim Winterdienst im Dorf Pfäfers und für die Brücke entfallen.
- 72002 Der Gemeinderat hat beschlossen, das Abwasser von der Majerina Pfäfers an die ARA Bad Ragaz anzuschliessen. Das entsprechende Projekt wurde mit den Grundeigentümern besprochen und ist inzwischen aufgelegt worden.

Baukostenabrechnung Kindergarten Bovel

	Kostenvoranschlag	Effektive Baukosten
Vorbereitungsarbeiten	Fr. 146'000.00	Fr. 142'552.20
Gebäude	Fr. 2'570'000.00	Fr. 2'757'701.30
Umgebung	Fr. 105'000.00	Fr. 75'117.10
Baunebenkosten	Fr. 89'000.00	Fr. 61'178.95
Ausstattung	Fr. 90'000.00	Fr. 76'306.80
Total Anlagekosten	Fr. 3'000'000.00	Fr. 3'112'856.35
Mehrkosten		Fr. 112'856.35

Begründung der Mehrkosten

Zusatzaufwendungen der Erdsonden infolge Geologie	Fr. 78'946.90
Entwicklung der Baupreise gemäss Baupreisindex	Fr. 71'140.00

Bilanz

	Bilanz per 01.01.2019	Veränderungen		Bilanz per 31.12.2019
		Zunahme	Abnahme	
1 AKTIVEN	17 455 601.65	1 840 132.40	444 221.64	18 851 512.41
10 Finanzvermögen	7 135 732.95		422 747.89	6 712 985.06
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	948 695.76		125 253.98	823 441.78
101 Forderungen	1 436 889.09		225 760.56	1 211 128.53
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	50 948.10		9 758.35	41 189.75
107 Finanzanlagen	384 200.00		22 975.00	361 225.00
108 Sachanlagen FV	4 315 000.00		39 000.00	4 276 000.00
14 Verwaltungsvermögen	10 319 868.70	1 840 132.40	21 473.75	12 138 527.35
140 Sachanlagen VV	9 111 001.05	1 840 132.40		10 951 133.45
146 Investitionsbeiträge	1 208 867.65		21 473.75	1 187 393.90
2 PASSIVEN	17 455 601.65	1 808 094.72	412 183.96	18 851 512.41
20 Fremdkapital	14 991 840.84	1 292 772.34	6 680.80	16 277 932.38
200 Laufende Verpflichtungen	1 786 579.49	45 612.39		1 832 191.88
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	62 918.35		3 215.00	59 703.35
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	13 170.30		3 465.80	9 704.50
205 Kurzfristige Rückstellungen	29 172.70	123 579.95		152 752.65
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13 100 000.00	1 123 580.00		14 223 580.00
29 Eigenkapital	2 463 760.81	515 322.38	405 503.16	2 573 580.03
290 Spezialfinanzierungen im EK	1 555 311.31		361 263.00	1 194 048.31
294 Reserv en	0.00	471 082.22		471 082.22
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	44 240.16		44 240.16	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	864 209.34	44 240.16		908 449.50

Bilanzanpassungsbericht

Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
1	Aktiven	17'411'361.49	1	Aktiven	17'455'601.65
10	Finanzvermögen	7'091'492.79	10	Finanzvermögen	7'135'732.95
100	Flüssige Mittel	948'695.76	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	948'695.76
101	Guthaben	1'436'889.09	101	Forderungen	1'436'889.09
102	Anlagen	4'654'959.84	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	50'948.10
108	Aktive Rechnungs- abgrenzungen	50'948.10	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
			107	Finanzanlagen	384'200.00
			108	Sachanlagen FV	4'315'000.00
			109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	8'596'168.70	14	Verwaltungsvermögen	10'319'868.70
110	Sachgüter	7'387'301.05	140	Sachanlagen VV	9'111'001.05
112	Investitionsbeiträge	1'208'867.65	142	Immaterielle Anlagen VV	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	144	Darlehen	0.00
			145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00
			146	Investitionsbeiträge	1'208'867.65
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	0.00			
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'723'700.00			
18	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	0.00			

Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019
2	Passiven	17'411'361.49	2	Passiven	17'455'601.65
20	Fremdkapital	14'991'840.84	20	Fremdkapital	14'991'840.84
200	Laufende Verpflichtungen	1'752'867.49	200	Laufende Verbindlichkeiten	1'786'579.49
201	Kurzfristige Schulden	0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	62'918.35
202	Mittel- und langfristige Schulden	13'133'712.00	202	Steuerbezug	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	62'918.35	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	13'170.30
204	Rückstellungen	29'172.70	205	Kurzfristige Rückstellungen	29'172.70
208	Passive Rechnungs- abgrenzungen	13'170.30	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'100'000.00
			208	Langfristige Rückstellungen	0.00
			209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00
22	Steuerbezug	0.00			
28	Sondervermögen	1'555'311.31			
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	0.00			
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'555'311.31			
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	0.00			
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	0.00			
29	Eigenkapital	864'209.34	29	Eigenkapital	2'463'760.81
296	Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0.00	290	Spezialfinanzierungen im EK	1'555'311.31
298	Übriges Eigenkapital	0.00	291	Fonds im EK	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	864'209.34	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
			293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	0.00
			294	Reserven	0.00
			295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	0.00
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	44'240.16
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	864'209.34

- Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 inklusive der Anhänge 1 bis 3, welche einen integrierten Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wird genehmigt.
- Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
 - Keine
- Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:
 - Keine
- Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens werden genehmigt.
- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in den Bilanzüberschuss: Fr. 44'240.16
- Der Gemeinderat verzichtet in allen Bereichen (Allgemeiner Gemeindehaushalt, Spezialfinanzierungen) auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens und damit auf eine Aufwertung.
- Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 03. April 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

Der detaillierte Bilanzanpassungsbericht kann auf der Homepage der Gemeinde Pfäfers eingesehen werden.

Steuerplan

Steuerart	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Einfache Steuer 100 % Steuerfuss	2 250 000.00 147 %	2 325 270.87 147 %	2 340 000.00 145 %
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr Einkommens- und Vermögenssteuern Nachzahlungen	3 307 500.00 39 900.00	3 418 125.81 229 805.66	3 393 000.00 75 100.00
Total	3 347 400.00	3 647 931.47	3 468 100.00

Weitere Steuern

Feuerwehrabgaben	122 400.00	127 402.30	126 800.00
Grundsteuern zu 0.8 Promille Grundsteuern zu 0.2 Promille	411'500.00 26 000.00	411 226.85 25 875.70	416 500.00 26 000.00
Handänderungssteuern	82 500.00	83 586.75	83 600.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	105 000.00	64 584.95	92 000.00
Grundstückgewinnsteuern	85 000.00	51 320.55	75 000.00
Quellensteuern natürlicher Personen	350 500.00	268 532.50	315 900.00

Rückstände

	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Einkommens- und Vermögenssteuern Feuerwehrabgabe	478 966.43 17 083.31	532 697.40 21 353.46	53 730.97 4 270.15
Gewinn und Kapitalsteuern	1 483.90	1 309.50	- 174.40
Grundstückgewinnsteuern	0.00	0.00	0.00
Quellensteuern	5 855.60	29 364.10	23 508.50

Ablieferungen an

Bund	615 224.78
Kanton St. Gallen	2 788 512.07
Politische Gemeinde Pfäfers	3 576 165.04
Kath. Kirchgemeinde Pfäfers	166 908.83
Kath. Kirchgemeinde Vättis	96 700.04
Kath. Kirchgemeinde Valens-Vasön	118 225.26
Evang. Kirchgemeinde	96 477.42
Feuerwehr Pfäfers	100 896.94

Anhang der Jahresrechnung 2019

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode

		Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

		Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

		der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Wertehalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss des Gemeinderates Pfäfers linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	5 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Beschluss des Gemeinderates Pfäfers Fr. 50'000.--, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
Spezialfinanzierungen im EK	1 555 311.31	71 561.18	432 824.18	1 194 048.31
Abwasserbeseitigung	38 304.21	14 913.35		53 217.56
Kabelfernsehen	407 591.40		407 591.40	0.00
Abfallbeseitigung	378 060.41	6 647.83		384 708.24
Seniorenzentrum Monteluna Betriebsreserve	26 355.29		25 232.78	1 122.51
Seniorenzentrum Monteluna Unterhaltsreserve	705 000.00	50 000.00		755 000.00
Ausgleichsreserve	0.00	471'082.22		471 082.22
Neubewertungsreserve	44 240.16		44 240.16	0.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	864 209.34	44 240.16		908 449.50
Total Eigenkapital	2 463 760.81	586 883.56	477 064.34	2 573 580.03

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
Kurzfristige Rückstellungen	29 172.70	123 579.95	0.00	152 752.65
Rekultivierung Deponie Bovel	29 172.70	3 589.95		32 762.65
Strassensanierung Bovel- und Furggelsstrasse	0.00	120 000.00		120 000.00

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Keine Verpflichtungen per 31. Dezember 2019

Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel kann auf der Homepage der Gemeinde Pfäfers eingesehen werden.

Anlagespiegel Finanzvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	
107 Finanzanlagen	384'200.00	-22'875.00	361'325.00	0.00	-100.00	0.00	0.00	-100.00	361'225.00
1070 Aktien und Anteilscheine	234'200.00	0.00	234'200.00	0.00	-100.00	0.00	0.00	-100.00	234'100.00
1071 Verzinssliche Anlagen	150'000.00	-22'875.00	127'125.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	127'125.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	4'315'000.00	-40'000.00	4'275'000.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	4'276'000.00
1080 Grundstücke FV	839'000.00	0.00	839'000.00	0.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	840'000.00
1084 Gebäude FV	3'476'000.00	-40'000.00	3'436'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'436'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	4'699'200.00	-62'875.00	4'636'325.00	0.00	-100.00	1'000.00	0.00	900.00	4'637'225.00

Anlagespiegel passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	123'580.00	123'580.00	0.00	0.00	0.00	223'580.00

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VW	9'111'001.05	2'691'637.00	11'802'638.05	0.00	0.00	0.00	10'951'133.45
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	1'492'300.00	111'564.30	1'603'864.30	0.00	0.00	0.00	1'389'079.10
1402 Wasserbau	189'421.70	0.00	189'421.70	0.00	0.00	0.00	176'306.50
1403 Übrige Tiefbauten	1'825'600.00	3'010.30	1'828'610.30	0.00	0.00	0.00	1'782'333.40
1404 Hochbauten	4'704'900.00	3'112'856.35	7'817'756.35	0.00	0.00	0.00	7'251'432.55
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	55'017.40	0.00	55'017.40	0.00	0.00	0.00	44'013.90
1407 Anlagen in Bau	843'761.95	-535'793.95	307'968.00	0.00	0.00	0.00	307'968.00
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	1'208'867.65	13'738.00	1'222'605.65	0.00	0.00	0.00	1'187'393.90
14 Total	10'319'868.70	2'705'375.00	13'025'243.70	0.00	-886'716.35	0.00	12'138'527.35

Finanzkennzahlen

Richtwerte

<p>Nettoverschuldungsquotient</p> <p>Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.</p>	237.16%	<p>< 100 % 100 - 150 % > 150 %</p>	<p>gut genügend schlecht</p>
<p>Selbstfinanzierungsgrad</p> <p>Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.</p>	38.60%	<p>über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % < 50 %</p>	<p>ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend</p>
<p>Zinsbelastungsanteil</p> <p>Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist</p>	0.23%	<p>0 - 4 % 4 - 9 % > 9 %</p>	<p>gut genügend schlecht</p>
<p>Nettoschuld pro Einwohner</p> <p>Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.</p>	6'114.88	<p>< 0 Fr. 1 - 1000 Fr. 1001 - 2500 Fr. 2501 - 5000 Fr. > 5000 Fr.</p>	<p>Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung</p>
<p>Bruttoverschuldungsanteil</p> <p>Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation</p>	109.39%	<p>< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200 %</p>	<p>sehr gut gut mittel schlecht kritisch</p>
<p>Investitionsanteil</p> <p>Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.</p>	17.28%	<p>< 10 % 10 - 20 % 20 - 30 % > 30 %</p>	<p>schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit</p>
<p>Kapitaldienstanteil</p> <p>Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.</p>	6.30%	<p>< 5 % 5 - 15 % > 15 %</p>	<p>geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung</p>
<p>Selbstfinanzierungsanteil</p> <p>Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.</p>	6.82%	<p>> 20 % 10 - 20 % < 10 %</p>	<p>gut mittel schlecht</p>

Geldflussrechnung

Gemeindehaushalt	Rechnung 2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 386 781.02
Jahresgewinn	471 082.22
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	851 504.60
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	35 211.75
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-361 263.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-900.00
Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen Finanzvermögen	-10 100.00
Abnahme Forderungen	225 760.56
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	9 758.35
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	45 612.39
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3 465.80
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	123 579.95
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 581 795.00
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2 749 375.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	167 580.00
Finanzierungsfehlbetrag	-1 195 013.98
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1 069 760.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	900.00
Gewinne aus Verkäufen Finanzanlagen	10 100.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	22 975.00
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	39 000.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3 215.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 000 000.00
Total Geldfluss	-125 253.98
Bestand flüssige Mittel 01.01.2019	948 695.76
Bestand flüssige Mittel 31.12.2019	823 441.78
Abnahme flüssige Mittel	-125 253.98

Finanzplanung 2020 bis 2024

Gemäss Art. 122 des Gemeindegesetzes ist die Gemeinde verpflichtet, periodisch einen Finanzplan zu erstellen, der wenigstens die Planung für die drei dem Budget 2020 folgenden Rechnungsjahre umfasst. Er enthält insbesondere:

- Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag;
- Zusammenstellung der Investitionsvorhaben;
- Schätzung des Finanzbedarfs;
- Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten.

Dabei gilt es festzuhalten: Der Finanzplan, obwohl gesetzlich vorgeschrieben, hat keinen rechtsverbindlichen Charakter. Es kann davon nur Kenntnis genommen werden; eine Genehmigung durch die Bürgerschaft ist nicht erforderlich.

Da der Finanzplan ein wichtiges Führungsinstrument der Gemeindebehörde ist und daraus festgestellt werden kann, wie sich Beschlüsse von finanzieller Tragweite auf die Gemeindefinanzen auswirken, ist es notwendig, dass der Plan periodisch auf einen aktuellen Stand nachgeführt wird. Wichtig: Der Finanzplan zeigt lediglich Tendenzen und mögliche Entwicklungen auf, die sich nach den aktuellen Kenntnissen erwarten lassen.

Gemäss untenstehender Investitionsplanung sind für die kommenden fünf Jahre Investitionen von ca. Fr. 3.55 Mio. vorgesehen. Es ist zu beachten, dass es sich um eine rollende Planung handelt und dass jederzeit zeitliche Verschiebungen entstehen können.

Investitionsplanung in Fr.	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundbuchvermessung	33'900	25'000	25'000	25'000	25'000
Fahrzeuge Feuerwehr		60'000			55'000
Wasserkorporation Pfäfers	74'300				
Ortsgemeinde Valens-Vasön	75'100				
Ortsgemeinde Vättis		140'000	140'000	140'000	
Sanierung Schulhaus Vättis	440'000				
Informatik Schulen	120'000				
Fahrzeuge Werkdienst	230'000				
Salzsilo Pfäfers	85'000				
Kanalisation Majerina	170'000				
Sanierung ARA Vättis			279'000		
Renaturierung Bergbach	192'700				
Hochwasserschutz Görbsbach	20'000	1'200'000			
Total	1'441'000	1'425'000	444'000	165'000	75'000

Die Investitionsplanung ist die Ausgangslage für den Finanzplan. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen werden aufgelistet und die Kosten geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei der Finanzplanung um eine rollende Planung handelt. Das bedeutet: Durch die Aufnahme von Investitionen im Finanzplan können keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planungsjahr oder bezüglich der geschätzten Kosten abgeleitet werden. Als Planungsinstrument zur Standortbestimmung gleicht die Finanzplanung quasi einem finanziellen Kompass. Zudem müssen auch bei praktisch allen aufgelisteten Projekten noch die Politischen Diskussionen geführt, die Details erarbeitet und die Zustimmung der Bürgerschaft eingeholt werden.

Die Finanzplanung zeigt, dass der Steuerfuss auch in den kommenden Jahren auf 145 % gehalten werden kann, auch wenn zahlreiche Investitionen geplant sind. Falls alle geplanten Projekte realisiert werden, wird die Verschuldung bis Ende des Jahres 2021 kurzfristig ansteigen, sich dann aber wieder reduzieren.

In der Erfolgsrechnung kann über alle Jahre mit einem ausgeglichenen Ergebnis (geringe Aufwand- bzw. Ertragsüberschüsse) gerechnet werden.

Per 01. Januar 2019 wurde im ganzen Kanton das neue Rechnungsmodell RMSG eingeführt. Auswirkungen hat das neue Rechnungsmodell besonders auf die Abschreibungen, welche generell eine längere Abschreibungsdauer aufweisen. Somit reduzieren sich die Abschreibungsbeträge und dies führt zu höheren Ertragsüberschüssen. Deshalb wäre trotz der grossen Investitionen in den Jahren 2019 bis 2021 eine weitere Steuerfuss-Senkung möglich.

Beim Zinsaufwand ist mit einer leichten Erhöhung der Zinssätze gerechnet worden. Die Kredite der Gemeinde sind über mehrere Jahre zu festen Zinssätzen aufgenommen worden.

Die Nettoschuld erreicht im Jahre 2021 einen Höchststand von Fr. 10.56 Mio. Dies entspricht einer Nettoschuld je Einwohner von Fr. 6'814.20.

	2020	2021	2022	2023	2024
Laufende Rechnung					
Nettoaufwand					
Allgemeine Verwaltung	857.6	853.3	855.0	857.6	860.1
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	280.1	280.6	281.2	282.0	282.9
Bildung	4'188.6	4'196.2	4'203.9	4'215.3	4'226.7
Kultur, Sport und Freizeit	70.7	70.8	71.0	71.2	71.4
Gesundheit	580.6	611.8	643.1	675.3	707.6
Soziale Sicherheit	517.8	518.9	519.8	521.5	523.0
Verkehr	1'926.5	1'930.4	1'934.2	1'940.0	1'945.8
Umweltschutz und Raumordnung	192.8	193.2	193.6	194.1	194.7
Volkswirtschaft	144.1	144.3	144.7	145.1	145.6
Finanzen und Steuern	1'084.7	1'131.1	1'048.1	876.5	885.4
Total Nettoaufwand	9'843.5	9'930.6	9'894.6	9'778.6	9'843.2
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	3'994.2	4'067.1	4'092.6	4'092.7	4'167.2
Einnahmenanteile	1'933.8	1'933.8	1'933.8	1'933.8	1'933.8
Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	-29.5	-27.0	-27.0	-27.0	-28.0
Erträge ohne Zweckbindung	5.9	5.9	5.9	5.9	5.9
Finanzausgleich	3'939.1	3'957.9	4'027.6	4'043.6	4'057.9
Total allgemeine Mittel	9'843.5	9'937.7	10'032.9	10'049.0	10'136.8
Aufwandüberschuss	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ertragsüberschuss	0.0	7.1	138.3	270.4	293.6

Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant in %	145%	145%	143%	140%	140%

Kennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	74.3	75.2	250.1	328.3	474.1
Selbstfinanzierung in Fr. 1'000	1'070.0	1'071.9	1'110.4	1'034.3	1'090.4
Nettoinvestition in Fr. 1'000	1'441.0	1'425.0	444.0	315.0	230.0
Selbstfinanzierungsanteil	7.6	7.6	7.8	7.3	7.6
Kapitaldienstanteil	7.3	7.2	6.2	4.4	4.3
Zinsbelastungsanteil	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4
Bruttoverschuldungsanteil	120.5	121.7	115.7	109.7	102.5
Bruttoschulden in Fr. 1'000	16'906.9	17'195.0	16'463.6	15'649.3	14'723.9
Investitionsanteil	9.1	8.9	2.9	2.1	1.5
Nettoschuld je Einwohner in Fr.	6612.0	6814.2	6363.7	5882.2	5330.7
Nettoschuld in Fr. 1'000	10'208.9	10'562.0	9'895.6	9'176.3	8'315.9
Nettoschuld in Prozenten der einfachen Steuer	436.3	442.5	406.5	369.5	328.3



Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Für die Richtigkeit der Rechnung:

7312 Pfäfers, 1. Februar 2020

Finanzverwaltung Pfäfers
Sprecher Jürg

Die vorstehende Jahresrechnung für das Jahr 2019 wurde vom Gemeinderat genehmigt. Das Budget und der Steuerplan für das Jahr 2020 wurden vom Gemeinderat beschlossen.

7312 Pfäfers, 5. Februar 2020

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:
Zimmermann Axel

Der Gemeinderatsschreiber:
Ackermann Stefan

Vorstehende Jahresrechnung für das Jahr 2019 sowie das Budget und der Steuerplan für das Jahr 2020 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

7312 Pfäfers, 14. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:

Aepli Christoph
Bürer Emil jun.
Egert Cornelia
Nigg Christoph
Uehli Charlotte

Vorstehende Jahresrechnung für das Jahr 2019 sowie das Budget und der Steuerplan für das Jahr 2020 sind von der Bürgerschaft am 03. April 2020 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Amts- und Verwaltungsberichte

Schulrat Taminatal

Liebe Eltern, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schule im Zeitalter der Digitalisierung

Im vergangenen Jahr konnten viele Pendenzen und Aufgaben erledigt und abgeschlossen werden. Dies betrifft vor allem auch Vorgaben und Konzepte vom Amt für Volksschule: Die Aufarbeitung und Übermittlung der geforderten Dokumente an die Schulaufsicht, Schlussbericht des neuen Lehrplans, die Erstellung des lokalen Führungs- und Qualitätskonzeptes und dessen Bestätigung an das Amt für Volksschule, das definitive Schulmodell der PS Vättis und vieles andere. Die kantonalen Vorgaben und die Einführung neuer Reglemente/Vorgaben fordern uns permanent heraus. Kaum ist eine neue Forderung ab- oder ausgearbeitet, folgt die nächste. So ist die Schule, inklusive der Behörden permanent am Reagieren.

Die Eltern wurden durch die einzelnen Schulstandorte während des Jahres über Anpassungen und Änderungen an den Elterninformationsveranstaltungen und mittels schriftlichen Mitteilungen fortlaufend informiert. Die Schulleitungen und die Lehrpersonen waren auch letztes Jahr mit allen Anpassungen und Neuerungen wieder stark gefordert. Dank der engeren Zusammenarbeit und mittels Schulleiterkonferenzen konnten einzelne Aufgaben zwischen den Schulstandorten verteilt- und dadurch Ressourcen genutzt werden. Die ganzen Prozesse wurden durch Weiterbildungen und SchiLF (schulinterne Lehrerfortbildungen) unterstützt. Motivierte Lehrpersonen, welche einen professionellen Unterricht erteilen, konnten unsere Kinder im Taminatal wieder gezielt fördern und entsprechend unterrichten. Einzelne Klassen sind seit längerem unterdotiert. Dadurch können allerdings einzelne Schülerinnen und Schüler mit besonderem Betreuungsbedarf bei uns in der Schule Taminatal unterrichtet werden und müssen nicht auswärts in einer Schule beschult werden.

Ein guter Kontakt zu den Eltern ist uns nach wie vor wichtig und von zentraler Bedeutung. Einzelne Rekurse, die bei der Rekursstelle eingegangen waren, mussten wir in diesem Jahr trotz den Kontakten zu Eltern bearbeiten. Das neue Schulmodell mit den entsprechenden Stundenplänen der Primarschule Vättis wurde vom Amt für Volksschule genehmigt und wird im neuen Schuljahr 2020/21 in Kraft treten. Ich hoffe, die gute Zusammenarbeit mit allen Eltern im Taminatal wird weiterhin bestand halten. Denn nur so können unsere Schulen weiterhin erfolgreich bestehen. Das Schulmodell in der Oberstufe wird fortlaufend weiterentwickelt und angepasst. Dies bedeutet für das Oberstufenteam viel zusätzlichen Aufwand. Die Tagesstruktur der Oberstufe (Stunden- und Lektionenplanung) ist an den Fahrplan des ÖV angepasst.

Ein Highlight im vergangenen Jahr war für uns zweifelsohne der Bezug des neuen Kindergarten- und Erweiterungsbaues der Primarschule Pfäfers. Das Endergebnis entspricht voll und ganz den Bedürfnissen aller Benutzer, vor allem aber das unserer Schülerinnen und Schülern. Die Räumlichkeiten sind hell, zeitgemäss und mit allem notwendigen ausgestattet und eingerichtet.

Schulbetrieb

Das gemeinsame Skilager in Obersaxen und die Sportwoche aller Primarschulen konnten wieder bei guten Wetterbedingungen erfolgreich durchgeführt werden. Mit weiteren gemeinsamen Aktivitäten konnten Ressourcen genutzt und die Zusammenarbeit gefördert werden.

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder praktisch alle Schülerinnen und Schüler mit einer Anschlusslösung aus der Schulpflicht entlassen werden. Dies in Form eines Ausbildungsvertrages (Lehre), FMS, oder einer anderen weiterführenden Schule wie die Kantonsschule. Dank professioneller und engagierter Arbeit aller Lehrpersonen können unsere Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet aus der obligatorischen Schulpflicht entlassen werden.

Das im letzten Jahr neu eingeführte Angebot der Aufgabenbetreuung (schulergänzende Betreuung) an allen Schulstandorten bewährt sich und wird von vielen Schülerinnen und Schülern geschätzt und rege benutzt. Dies entlastet insbesondere auch die Eltern.

Der Mittagstisch in Pfäfers, betrieben durch den Verein Kinderwelt Tamina, läuft weiterhin gut und geordnet. Ergänzt wird der Mittagstisch durch Gastfamilien in den einzelnen Dörfern im Taminatal, welche ebenso gut funktionieren. So haben wir ein abgerundetes Angebot für alle Schülerinnen und Schüler im Taminatal.

Im 2020 beschäftigen wir uns nebst den Alltagsthemen primär mit:

- Initialisierung des ICT Konzept, inkl. allen Anschaffungen und Lehrerfortbildungen. Das Konzept wird uns dieses Jahr mit viel Aufwand weiter begleiten.
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit aller Schulen im Taminatal.
- Umgang und Grenzen, Strukturen und Werte der Schülerinnen und Schüler unserer Schulen.
- Weiterentwicklung der Tagesstrukturen der Schulen im Taminatal mit dem Ziel, möglichst alle Schülerinnen und Schüler bei uns in den Schulen zu unterrichten.
- Sanierung der Schulhausfassade Primarschule Vättis.
- Auch werden wir uns mit dem Thema Kommunikation intern-extern auseinandersetzen.

Behörde

An 13 ordentlichen Sitzungen konnte der Schulrat die laufenden Schulgeschäfte behandeln. Mit weiteren nötigen Besprechungen, Kommissionssitzungen und Klausurtagungen konnten die restlichen Geschäfte besprochen und erledigt werden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Schulrat und den Schulleitungen und natürlich auch mit allen Lehrpersonen funktioniert nach wie vor sehr gut. Es wird an allen Schulstandorten professionell, geordnet und lösungsorientiert gearbeitet. Dabei steht die Schulqualität

im Vordergrund. Die ausserordentlichen Elterngespräche konnten auch dieses Jahr fast alle zielführend erledigt werden. Die Elternabende an den beiden Schulstandorten Vättis und Valens, in Anwesenheit des Schulrates, wurden auch dieses Jahr wieder mit Erfolg durchgeführt. Dank der konstruktiven Mitarbeit der Eltern konnten zahlreiche Themen besprochen und gelöst werden. Dem Schulrat ist eine lösungsorientierte und wertschätzende Kommunikation wichtig.

Alle Visitationen und VQ (Vereinfachte Lohnwirksame Qualifikation) wurden ordnungsgemäss durchgeführt.

Personelles

Auf Ende des Schuljahres 2018/19 hat uns Frau Cornelia Widmer nach 15 Jahren als Lehrperson in den Primarschulen Pfäfers und Valens verlassen. Einen herzlichen Dank für das Engagement und die sehr wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kinder im Taminatal. Wir wünschen Cornelia Widmer für ihre Zukunft alles Gute. Als Nachfolger konnte der in Pfäfers aufgewachsene Herr Patrick Riederer gewonnen werden. Wir wünschen Herr Riederer in der Primarschule Pfäfers viel Genugtuung und Erfolg.

Verschiedene Stellvertretungen in Folge von Urlaub, Militär u.a. konnten durch interne und externe Lehrpersonen optimal überbrückt werden. Ihnen allen vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Dank

Die Schulen im Taminatal sind mit professionellen und motivierten Schulleitungen und Lehrpersonen besetzt und nach wie vor gut aufgestellt. Allen unseren Schulleitungen und Lehrpersonen einen herzlichen Dank für ihre grosse Arbeit.

Unsere Therapeutinnen und Therapeuten, das Hauswarpersonal und die Schulverwaltung leisten dazu einen wertvollen und wichtigen Beitrag. Auch ihnen einen herzlichen Dank für die wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir sind gegenüber unseren Kindern in der Pflicht, ihnen einen angepassten Unterricht und eine entsprechende Förderung zu bieten, um sie für die Zukunft und für das Berufsleben möglichst umfassend vorzubereiten. Unvorhergesehene Massnahmen und Förderungen müssen in die Planung miteinbezogen werden. Dafür sind finanzielle Mittel notwendig. Uns ist bewusst, dass die Bildung in unserer Gemeinde grosse finanzielle Mittel beansprucht. Doch was wären ganze Dörfer im Taminatal ohne Schule? Wie würden sich die Dörfer entwickeln? Deswegen müssen wir uns für alle Schulen im Taminatal mit positiver Energie einsetzen.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die zum Wohle unserer Kinder beitragen, auch im Namen des gesamten Schulrates, recht herzlich bedanken. Einen grossen Dank möchte der Schulrat auch allen Eltern für die gute Zusammenarbeit, für das Vertrauen in die gesamte Schule und für die Kooperation und die lösungsorientierten Gespräche zu Gunsten unserer Kinder aussprechen. Ohne gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein reibungsloser Schulbetrieb nicht möglich.

Auch meiner Schulratskollegin und meinen Schulratskollegen, sowie dem Schulsekretär möchte ich für die loyale, wertvolle und angenehme Zusammenarbeit herzlich danken.

Danken möchte ich auch dem gesamten Gemeinderat für die wohlwollende Haltung gegenüber der Schule Taminatal. Nur zusammen können wir die grossen Herausforderungen angehen und unseren Kindern im Taminatal einen zeitgemässen Unterricht mit einer umfassenden fachlichen und sozialen Betreuung ermöglichen.

Markus Kohler, Schulratspräsident Schule Taminatal

Oberstufe Taminatal

Fast 15 Jahre nach der Einführung der Stellwerk Tests werden diese weiterentwickelt. Lernpass plus heisst die neue Online Förder- und Testplattform des Lehrmittelverlags St. Gallen. Die Stellwerktests bleiben als Testteil in gleicher Weise erhalten. Lernpass plus soll als Lernfördersystem in den Unterricht integriert werden und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler vorantreiben. Da der individuellen Förderung in unserem Schulmodell viel Platz eingeräumt wird, haben wir uns als Referenzschule zur Verfügung gestellt. Während zwei Jahren werden wir die Möglichkeiten des Fördersystems ausprobieren und das Amt für Volksschule über unsere Erfahrungen informieren. Aus diesem Grund befinden sich unsere Schüler etwas häufiger im Computerraum.

Um die voranschreitende Digitalisierung der Volksschule zu bewältigen, muss in die Infrastruktur investiert werden. Die PC's unserer Schule stammen aus den Jahren 2009 und 2010 und genügen den heutigen Anforderungen bezüglich Betriebssystem und Leistungsfähigkeit nicht mehr.

„Mister Handball aus dem Taminatal“ hiess die Überschrift in einem grossen Artikel des Schulblatts vom August 2019. Mit diesem Bericht wurde Jürg Bamert und das Handballtraining der Oberstufe Taminatal im ganzen Kanton bekannt. In der Vorbereitung auf das Handballturnier in St. Gallen besuchte die langjährige Nationalspielerin Kathrin Weigelt das Training. Den einen oder andern Tipp werden unsere Handballer sicher gut gebrauchen.

Die Lehrstellensuche bei den 3. Klässlern gestaltete sich teilweise recht schwierig. Aus verschiedenen Gründen musste für drei Schüler eine Zwischenlösung gesucht werden. Auf der anderen Seite gab es Schüler, welche schon Ende der 2. Klasse die Zusage für die Lehrstelle hatten. Drei Schüler aus der 2. Sekundarklasse absolvierten die Aufnahmeprüfung in die Kantonsschule Sargans mit Erfolg. Seit Jahren liegt die Erfolgsquote der Oberstufe Taminatal bei 100%!

Anstelle des Klassenlagers führten wir mit der 2. Klasse eine viertägige Velotour im Kanton St. Gallen durch. Dabei wurden täglich zwischen 60 und 90 km zurückgelegt. Jeden Tag gab es Stopps mit Stadtbesichtigung, Museums- oder Ausstellungsbesuch und einmal wurde statt mit dem Fahrrad mit einem Gokart gefahren.

Seit August bieten wir zum ersten Mal das Wahlfach Spanisch an und an den Wintersporttagen bekommt das Langlaufen mehr Gewicht. So nutzen wir die Ressourcen einer neuen jungen Lehrperson.

Am 29. November haben wir unseren Tag der offenen Türe mit einer Spendenaktion verbunden. Wir verkauften Gegenstände aus dem Werk- und Handarbeitsunterricht. Im WAH wurde Gersten- und Kürbiscremesuppe gekocht. Die Besucher wurden damit über Mittag verpflegt. Zur Freude aller durften wir sehr viele Gäste begrüssen. So konnten wir über Fr. 1'600.-- an ein Projekt für Kinder in Afrika überweisen.

Zum Abschluss des Jahres 2019 führten wir eine Nachtwanderung um Pfäfers durch. In vier Gruppen wanderten die Schülerinnen und Schüler der 1. und der 2. Klasse an vier Orte, wo Ihnen von den 3. Klässlern selbstgeschriebene Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden. Anschliessend wurde in der Schule übernachtet. Mit einem feinen Frühstück und der Preisverleihung für die besten Arbeiten des Adventskalenders beendeten wir das Jahr.

2019 war ein abwechslungsreiches Jahr, es gab auch wieder unangenehme Situationen zu bewältigen. Das Lehrerteam arbeitet sehr engagiert und bringt immer wieder neue Ideen ein. Für das grosse Engagement zugunsten unserer Schule bedanke ich mich bei allen, die dazu etwas beigetragen haben.

Anton Kohler, Schulleiter Oberstufe Taminatal

Primarschule Pfäfers

Es ist vollbracht! Letztes Jahr durften wir den neuen Kindergarten in Betrieb nehmen. Dieser Baukörper lehnt sich in Form eines Kubus an die Südseite des Primarschulhauses und integriert den Kindergarten sowie die Unterstufe. Dank dem Neubau wurden die engen Platzverhältnisse im Bovel merklich entlastet. Die grosszügigen Zimmer, Flure und Treppenhäuser sind nicht nur ein Blickfang, nein, sie bieten auch Freiraum und Lernumgebung, die den Altbau ergänzen, aber nicht konkurrenzieren. Alle Zimmer sind mit WLAN ausgestattet und bieten eine Infrastruktur, die den individuellen Lernprozessen mehr als gerecht werden. Die Lehrpersonen und Kinder bestätigen, dass sie sich in den hellen holzverkleideten Räumen wohl fühlen. Mit einem schönen Fest und einem riesigen Apéro-Buffer durfte die Bevölkerung im September bei der Einweihung Einblick nehmen.

Seit diesem Jahr bieten alle Schulstandorte die Aufgabenbetreuung kostenlos an. Mit diesem Zusatzangebot werden alle Eltern entlastet, die berufstätig sind oder bei denen die Hausaufgaben zuhause zu Spannungen führen oder gar in Frustrationen enden. Somit ist ein weiterer Schritt zur schulgänzenden Betreuung verwirklicht.

In den letzten Jahren wurden trotz weniger Schulkinder und Jugendlichen im ganzen Taminatal deutlich mehr Förderlektionen in Anspruch genommen. Offenbar geraten vermehrt Schülerinnen und Schüler durch den anspruchsvollen, vielseitigen Schulstoff sowie die Fremdsprachen leistungsmässig unter Druck. Ungern lassen wir diese Kinder mit ihren schulischen Schwächen im Regen stehen und wehren uns, dass ihre Schullaufbahn nicht zu einem Lottospiel mit dem Schicksal wird. Dank unseren kompetenten ISF- Lehrpersonen können Lernlücken oft erkannt und gezielt aufgefangen werden. Dass die Eltern diesen Kindern zu Hause tatkräftig zur Seite stehen und mitüben, ist unerlässlich! Nur wenn die Eltern mit der Schule am gleichen Strick ziehen,

sind diese kostspieligen Therapien nachhaltig und effizient! Es ist eine Binsenwahrheit, dass die Kosten für die Bildung allgemein den Haushalt einer Gemeinde stark beanspruchen. Aber eine Investition zu Gunsten unserer Jugend und deren Zukunft lohnt sich immer. Denn es gibt, wie J.F. Kennedy einmal sagte, nur eins, was auf die Dauer teurer ist als Bildung – keine Bildung!

In der Primarschule Pfäfers legen wir auch Wert auf einen Austausch mit den anderen Schulstandorten im Tal. Aktivitäten wie das Skilager, die Sportwoche oder der Sporttag sind Paradebeispiele dafür. Schülern kamen verschiedene Musicals klassenweise sowie das beliebte Weihnachtsspiel erfolgreich zu Aufführungen. Ein besonderes Abenteuer waren jeweils die Ausflüge ins Alte Bad Pfäfers oder nach Zürich, wo wir vor der illustren Gesellschaft der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden unsere musikalischen Leckerbissen vortragen durften.

Rückblickend danke ich meinem Lehrerteam, den Therapeuten, Religionslehrpersonen, dem Schulrat, den Hauswarten und den Eltern herzlich für die geleistete Arbeit. Denn nur wer den entsprechenden Aufwand betreibt, kann auch mit Erfolg rechnen.

Guido Emilio Lavarini, Schulleitung PS Pfäfers

Primarschule Vättis

Im Schuljahr 2018 / 2019 wurden am Schulstandort Vättis 7 Kindergärtner, 9 Schüler der 1. - 3. Klasse und 16 Schüler der 4. - 6. Klasse von drei Klassenlehrpersonen (Regina Kohler, Corina Sprecher und Nadine Sprecher), einer Handarbeitslehrerin (Cécile Hug) und einer ISF-Lehrkraft (Monika Benz) unterrichtet.

Seit Sommer 2019 sind es nur noch total 28 Kinder und die Tendenz ist leider nicht steigend. So werden zurzeit drei Klassen (1. KG, 2. KG und 4. Kl.) mit je nur zwei Schülern unterrichtet. Da auch Valens im Moment nur 6 Kindergärtner hat, treffen sich jeweils am Mittwoch die Kindergärtner der beiden Schulstandorte abwechselnd in Vättis und Valens. Die gemeinsamen Lektionen sind für alle eine Bereicherung.

Ab dem Sommer 2020 wird nach dem ausgearbeiteten Modell basierend auf der Basisstufe unterrichtet. Das Modell orientiert sich an den Zyklen (1. KG – 2. Kl. sowie 3. – 6. Kl.) des neuen Lehrplans Volksschule. So können zwei Klassen geführt werden mit jeweils 10 bis 15 Schülern.

Auch im vergangenen Jahr versuchten wir, die Schule mit Sonderanlässen attraktiv zu gestalten: altersdurchmischte Bastelvorermittage, Laternenumzug & St. Martinssingen, Krippenspiel, Sportwoche und Skilager, Bibliotheksbesuche Bad Ragaz, Tennis Bad Ragaz, Kinderzoo Rapperswil, Projekt «Mein Körper gehört mir», Igelstation, Schellenursli Altes Kino Mels, Wanderung St. Margrethenberg, Taminataler Sporttag in Vättis, Adventsmarkt Kindergarten, etc.

Zudem konnte die doch schon veraltete EDV-Anlage erneuert werden. 10 neue Schüler-Laptops bereichern den Unterricht. Lernprogramme, vor allem in den Fachbereichen Mathematik und den Sprachen (Englisch & Französisch), erleichtern den Schülern das Lernen und bieten eine moderne Motivation. Auch das Fach

„Medien und Informatik“ in der 5./6. Klasse kann nun unter optimalen Voraussetzungen unterrichtet werden.

Ich danke allen, die sich wohlwollend für den Schulstandort Vättis einsetzen.

Nadine Sprecher, Schulleitung PS Vättis

Primarschule Valens-Vasön

Gut erholt und mit viel Schwung startete die Schule Valens-Vasön im vergangenen Januar ins Jahr 2019. Neben den täglichen Schulstunden stehen im Winterhalbjahr ausserschulische Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen oder ein Skitag auf dem Pizol auf dem Programm. Unter dem Motto „die lustigen Valenser Strassenmusikanten“ zogen die Schülerinnen und Schüler der Schule Valens-Vasön am Fasnachtsumzug durch die Strassen und erfreuten die Zuschauer mit selbstgemachten Instrumenten und Transparenten.

Das Skilager in Obersaxen und die Sportwoche im März, der gemeinsame Sporttag aller Schülerinnen und Schüler des Taminalts in Vättis sowie die individuellen Schulreisen in den Klassen zählten für die Kinder zwischen den Winter- und den Sommerferien zu den grössten Highlights.

Daneben wird im Schulzimmer fleissig geübt, gesungen, geturnt und gebastelt. Einige Eindrücke des Gelernten zeigen die Schülerinnen und Schüler jeweils am Schulschlussfest vor den Sommerferien einem begeisterten Publikum.

Nach erholsamen Sommerferien steht an der Schule Valens-Vasön jeweils der Elterninformationsabend im Zentrum. Die Lehrpersonen informieren die Eltern an diesem Anlass über Neuerungen im Schulalltag, wichtige stufenspezifische Themen sowie Anlässe im Schuljahr. Eine Videobotschaft, in welcher die Kinder über ihre Stärken sinnierten sowie eine Diashow mit Eindrücken des vergangenen Schuljahres gaben den Eltern einen vertieften Einblick ins Schulleben.

Bald schon wurden die Tage kürzer und auch ohne Schnee machten wir uns an die Advents- und Weihnachtsvorbereitungen. In den Schulzimmern wurde gebastelt, Räben geschnitzt, Mulörgeli- und Ukulele geübt und viel gesungen, so dass die Kinder für den Samichlauseinzug oder das Adventskonzert bestens gerüstet waren. Erstmals fand in diesem Jahr auch ein gemeinsamer Weihnachtsmarkt der Kindergärten Valens und Vättis statt, welcher mit verschiedenen Attraktionen und tollen Weihnachtsgeschenken viele Eltern und Zuschauer anlockte.

Dem grossen Engagement des Lehrerteams der Schule Valens-Vasön sowie der Mithilfe aller freiwilligen Helferinnen und Helfer gilt ein besonderer Dank im Jahr 2019. Die Schule Valens-Vasön wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und Verwandten sowie allen anderen Einwohnern des Taminalts alles Gute im neuen Jahrzehnt.

Roland Schöpfer, Schulleitung PS Valens-Vasön

Schülerstatistik per 31. Dezember

	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
Kindergarten Pfäfers	16	17	20
Kindergarten Vättis	7	7	5
Kindergarten Valens	8	8	6
Total Kindergarten	31	33	31
Primarstufe Pfäfers	65	60	50
Primarstufe Vättis	27	25	23
Primarstufe Valens	26	25	24
Total Primarstufe	118	110	97
Oberstufe 1.-3. Sekundar	25	22	28
Oberstufe 1.-3. Real	22	27	24
Total Oberstufe	47	49	52
Auswärtige Sonderschulen	0	1	1
Auswärtige Kleinklasse	0	0	1
Auswärtige Sportklasse	0	3	6
Total auswärtige Schulen	0	4	8
Gesamte Schülerzahl	196	196	188

Jahresrechnung

Seit Jahren veröffentlichen wir die Jahresrechnung inkl. Bilanz der Politischen Gemeinde als Zusammenzug. Wir werden diese Veröffentlichung auch in Zukunft so präsentieren. **Die detaillierte Jahresrechnung kann selbstverständlich bei der Finanzverwaltung im Rathaus eingesehen oder angefordert werden (Tel. 081 / 300 42 31).**

Auch die Rechnungen der Zweckverbände, an welche die Politische Gemeinde Pfäfers angeschlossen ist, können auf Verlangen eingesehen werden. Es sind dies:

- Regionales Pflegeheim Sarganserland
- Soziale Dienste Sarganserland
- Logopädische Vereinigung Sarganserland
- Jugendmusikschule Sarganserland

Gemäss Haushaltverordnung (Art. 3 Abs. 2) ist die Gemeinde ebenfalls verpflichtet, ein Wertschriften- und Liegenschaftsverzeichnis zu führen und zu veröffentlichen. Auch diese Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Neue Ausgaben

Unter „neue Ausgaben“ versteht das Gesetz nicht nur Ausgaben, die erstmals getätigt werden und die deshalb im umgangssprachlichen Sinne „neu“ sind. Vielmehr fallen darunter auch Ausgaben, welche schon in früheren Jahren im Budget enthalten waren, die aber nicht unmittelbar auf einer gesetzlichen Vorschrift basieren. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Beiträge an Vereine etc. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Positionen:

Honorare externe Berater, Gutachter	Fr. 10'500.--
Anschaffung Frankiermaschine	Fr. 1'600.--

Anschaffung Hard- und Software Rathaus	Fr. 2'500.--
Betriebskosten GIS (Kreis AG, Sargans)	Fr. 12'900.--
div. Anschaffungen Geräte Feuerwehr	Fr. 7'700.--
Anschaffungen Kleider Feuerwehr	Fr. 16'800.--
Unterhalt AS-Geräte, Fahrzeuge etc.	Fr. 19'500.--
div. Anschaffungen Kindergarten	Fr. 1'500.--
div. Anschaffungen Primarschulen	Fr. 6'300.--
div. Anschaffungen Oberstufe	Fr. 9'000.--
div. Anschaffungen Schulanlagen	Fr. 8'800.--
Honorare/Planungskosten Schulanlagen	Fr. 8'500.--
div. Unterhalt Schulanlagen	Fr. 173'000.--
Anschaffungen Informatik Schulen	Fr. 4'300.--
Exkursionen, Schulreisen und Lager	Fr. 58'700.--
Beitrag Gemeindebibliothek Bad Ragaz	Fr. 4'000.--
div. Beiträge Musik und Theater	Fr. 6'200.--
div. Beiträge Kulturförderung	Fr. 12'500.--
Beitrag Pizolbahnen AG	Fr. 19'100.--
div. Beiträge Sportvereine / Skilift	Fr. 13'500.--
Unterhalt Wanderwege u. Spielplätze	Fr. 32'900.--
Beitrag Jugendschar für Sommerlager	Fr. 2'700.--
div. Anschaffungen Seniorenzentrum	Fr. 25'000.--
Baulicher Unterhalt Seniorenzentrum	Fr. 78'000.--
div. Beiträge Invaliditätsvereine	Fr. 2'000.--
Beitrag Kinder- und Jugendhilfe	Fr. 7'000.--
div. Anschaffungen Bauamt	Fr. 16'500.--
Generalabonnemente SBB	Fr. 28'000.--
Honorare/Planungskosten Abwasser	Fr. 35'200.--
Unterhalt Kanalisation	Fr. 76'800.--
div. Anschaffungen Abfallentsorgung	Fr. 2'200.--
Sammelstelle Pfäfers	Fr. 50'500.--
Unterhalt Wasserbau	Fr. 18'700.--
Anschaffungen Robidog	Fr. 800.--
Honorare Raumplanung / Ortsplanung	Fr. 41'800.--
div. Beiträge Landwirtschaft	Fr. 2'600.--
Honorare Tourismusentwicklungskonzept	Fr. 8'000.--
div. Beiträge Tourismus	Fr. 13'100.--
Beitrag Unesco Weltnaturerbe	Fr. 7'500.--
Beitrag Sanierung Tankstelle Vättis	Fr. 10'000.--

Steueramt

Veranlagungsstand per 31.12.2019

Steuererklärungen 2018 definitiv veranlagt	
Steueramt Pfäfers	88.54 %
Region Sarganserland	89.06 %
Kanton St. Gallen	85.13 %

Besten Dank an dieser Stelle für die fristgerechte Einreichung der Steuererklärungen.

Steuerregister

Anzahl Steuerpflichtige	31.12.2019
unbeschränkt (in der Gemeinde wohnhaft)	905
beschränkt (mit Grundeigentum / Betriebsstätte)	381
steuerfrei (Wochenaufenthalter, Bagatellfälle etc.)	206
Total Steuerpflichtige	1'492

E-Taxes Statistik (Internet-Steuererklärung 2018)

Elektronisch eingereichte Steuererklärungen	
Kanton St. Gallen	177'897 Fälle oder 58.50 %
Sarganserland	16'518 Fälle oder 75.00 %
Pfäfers	559 Fälle oder 59.00 %

„Klicken statt schicken“ jede zweite Steuererklärung wird elektronisch eingereicht. Wir bedanken uns dafür.

Kantons- und Gemeindesteuern

Gutgeschriebene Verrechnungssteuern	Fr. 256'106.35
Verzugszinsen z.L. Pflichtige	Fr. 10'052.00
Ausgleichszinsen z.L. Pflichtige	Fr. 5'613.05
Ausgleichszinsen z.G. Pflichtige	Fr. 3'584.55
Erlittene Verluste / Bewilligte Erlasse	Fr. 50'010.05
Ausserord. Ertrag Verlustscheinbewirt.	Fr. 530.00

Bezugsprovisionen

Die Politische Gemeinde erhielt 2019 für die Mithilfe im Veranlagungsverfahren und für den Steuerbezug:

Kanton	Fr. 61'005.00
Kath. Kirchgemeinde Pfäfers	Fr. 5'007.25
Kath. Kirchgemeinde Valens-Vasön	Fr. 3'546.75
Kath. Kirchgemeinde Vättis	Fr. 2'901.00
Evang. Kirchgemeinde	Fr. 2'894.30
Christkath. Kirchgemeinde St. Gallen	Fr. 30.00

AHV-Zweigstelle

Im Jahre 2019 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen in unserer Gemeinde die nachstehend aufgeführten Leistungen ausgerichtet:

• AHV-Renten	Fr. 4'052'782.00
• IV-Renten	Fr. 600'609.00
• Hilflosenentschädigungen zur AHV	Fr. 113'138.00
• Hilflosenentschädigungen zur IV	Fr. 60'921.00
• Ordentliche Ergänzungsleistungen	Fr. 941'538.00
• Ausserordentliche Ergänzungsleistungen	Fr. 8'640.00

Bauamt

Die Geschäftsstatistik der Baukommission für das vergangene Jahr sieht wie folgt aus:

- 63 behandelte Baugesuche (Vorjahr 46) / davon 15 (24.15 %) ausserhalb Bauzone
- 53 ausgestellte Baubewilligungen (Vorjahr 41)
- 3 Bau- bzw. Einsprache-Entscheide (Vorjahr 1)
- 1 Abbruchsbewilligung (Vorjahr 0)
- 5 bewilligungsfreie Solaranlagen (Vorjahr 3)
- 8 separate Brandschutzbewilligungen (Heizungen, Cheminées, Holzöfen etc.)
- 40 durchgeführte Baukontrollen (Vorjahr 34)

Einwohneramt

Bevölkerungszahlen per 31. Dezember 2019

Schweizer			
Ortsbürger	999		
Niedergelassene	379		
Wochenaufenthalter	14	1392	
Ausländer			
mit Niederlassungsbewilligung	112		
mit Aufenthaltsbewilligung	47		
mit Kurzaufenthaltsbewilligung	8		
mit Wochenaufenthaltsbewilligung	1		
mit Grenzgängerbewilligung	2		
mit Flüchtlingsbewilligung	9		
mit Asylbewerber-Bewilligung	3	182	
Total Einwohner		1574	

Bewegungsstatistik Januar bis Dezember 2019

	Schweizer	Ausländer	Total
Zuzüge	52	29	81
Wegzüge	44	36	80
Geburten	6	2	8
Todesfälle	16	0	16
Einbürgerungen	1	- 1	0
Veränderung	- 1	- 6	- 7

Wochenaufenthalter, Kurzaufenthalter und Asylanten werden in der Bewegungsstatistik nicht berücksichtigt

Einwohnerzahlen nach Ortschaften

	<u>2018</u>	<u>2019</u>
Pfäfers	612	617
St. Margrethenberg	99	102
Vadura	60	65
Vättis	375	371
Valens	360	346
Vasön	74	73
Total Einwohner	1'580	1574

Grundbuchamt

Es wurden 353 Grundbuchgeschäfte eingetragen, darunter:

- 55 Handänderungen im Betrag von Fr. 10.516 Mio.
- 51 Pfandrechte im Totalbetrag von Fr. 15.381 Mio.
- 43 Pfandrechtslöschungen im Totalbetrag Fr. 11.646 Mio.

Die Fachteams für Grundstückschätzungen haben an 13 Tagen 257 Liegenschaften mit 244 Gebäuden bewertet. Gegenwärtig stehen in der Gemeinde Pfäfers 1648 Gebäude mit einem Neuwert von Fr. 837'593'700.--.

Betreibungsamt

	2017	2018	2019
Eingegangene Begehren	511	465	442
Zahlungsbefehle	233	221	195
Fortsetzungsbegehren	212	176	170
Vollzogene Pfändungen	135	90	83
Konkursandrohungen	1	0	0
Verwertungsbegehren	89	51	43
Requisitionen (Ersuchen von anderen Ämtern)	66	68	77
Betreibungsauskünfte	188	218	208

- total Betriebene Forderungen Fr. 1'450'387.70 (Vorjahr Fr. 543'347.38)
- Eigentumsvorbehalte: 1 Neueintrag im Betrage von Fr. 149'750.--

Seniorenzentrum Monteluna

Im Jahr 2019 hat sich vieles verändert und doch ist es geblieben, im Seniorenzentrum Monteluna.

Durch das Ausscheiden von Frau Silvia Bäder ergab sich Mitte des Jahres ein Führungswechsel, der einige Veränderungen mit sich brachte. Ich durfte anfangs Juli 2019 die Chance nutzen, mich als neue Geschäftsleitung ins Seniorenzentrum Monteluna einzubringen. Zusätzlich wurde Frau Patrizia Béguin als Pflegedienstleitung eingestellt und Karin Schär übernahm die Stelle als Stellvertretende Pflegedienstleitung. Zusammen mit unserem fachlich versierten und liebevollen Team, durften wir mit der Vision an den Start gehen, "Das Gute, welches über Jahre erschaffen wurde, zu erhalten und neue Ideen zum Wohle der Bewohner einfließen zu lassen".

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, unseren langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Margreth Winkler, 20 Jahre, und Esther Senti, 15 Jahre, von ganzen Herzen für ihre stets liebevolle Arbeit zum Wohle der Bewohner zu danken. Solch lange Arbeitsverhältnisse sind in unserer schnelllebigen Zeit doch eher rar geworden und deshalb umso schöner, dass wir dies bei uns geniessen dürfen.

Auch in diesem Jahr durften wir mit unseren Bewohnern viele schöne Stunden verbringen, Ausflüge und interne kleinere Feste waren wie jedes Jahr ein fester Bestandteil vom Seniorenzentrum Monteluna. Die Bereicherungen, welche uns durch die liebevollen IDEM Frauen und Othmar Kohler durch das ganze Jahr geschenkt werden, unterstützen uns zusätzlich sehr. Und sie machen das Seniorenzentrum Monteluna zu einem Zuhause. Auch verschiedene freiwillige Auftritte, wie die des Männerchors Valens und Vättis oder des Kinderchors Pfäfers beschenken unseren Bewohnern und uns immer wieder viel Freude. Erst kürzlich durften wir beide im Tal ansässigen Guggenmusiken bei uns begrüßen, und auch Kohler Ruedi und Marti Martha aus Chur stimmten bei uns immer wieder mal freiwillig die noch "alt bekannten Lieder" für unsere Bewohner an.

Für all diese freiwilligen Darbietungen, die den liebevollen zusammenhaltenden "Talgeist" aufzeigen, sind wir sehr dankbar. Es ist für alle Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit, dass das Seniorenzentrum Monteluna auch weiterhin ein liebevolles Zuhause mit fachlicher Pflege ist, und das Wohl des Bewohners an erster Stelle steht.

Die Geschäftsleitung
Corina Hug

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Das Zivilstandsamt Sarganserland mit Amtssitz in Vilters-Wangs, erfüllt alle zivilstandsrechtlichen Aufgaben der acht Gemeinden im Sarganserland.

Das Zivilstandsamt hat die Aufgabe, durch amtliche Beurkundung die persönliche und familienrechtliche Stellung der Menschen festzuhalten.

Im Geschäftsjahr 2019 sind folgende Zivilstandsereignisse beurkundet worden:

Geschäftsfälle	2017	2018	2019
Personenaufnahme ausländischer Personen im Schweizerischen Zivilstandsregister	245	227	196
Geburten	310	307	271
Todesfälle	280	273	287
Ehevorbereitungen	199	181	180
Vorbereitungen Partnerschaften	2	1	0
Eheschliessungen	188	165	175
Beurkundung eingetragener Partnerschaften	3	0	0
Anerkennungen	56	78	87
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge	52	74	82
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	491*)	271)	134
Namenserklärungen	23	31	31
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	114	103	122
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	35	20	15
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	1	1	0
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	76	49	117

*) Aufgrund Einbürgerungsaktionen

Tanja Weber, Leiterin Regionales Zivilstandsamt

Soziale Dienste Sarganserland

903 Menschen wurden im Jahr 2019 in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit beraten – 10% mehr als vor fünf Jahren. Gut 5'800 Beratungsstunden haben die Mitarbeitenden angeboten. Gemäss einer Qualitätsbefragung würden über 90% der Klientinnen und Klienten die Sozialen Dienste Sarganserland anderen weiterempfehlen.

Das Team der Sozialen Dienste Sarganserland macht sich im aktuellen Jahresbericht Gedanken über erfreuliche Erlebnisse, Herausforderungen und Visionen. Der ausführliche Jahresbericht kann auf der Stellenwebsite www.sd-sargans.ch heruntergeladen werden.

Scheidung, Alkohol, Konflikte

In der Sozialberatung wurden 349 Beratungen durchgeführt. 30% davon waren Trennungs- und Scheidungsberatungen, 16.5% brauchten eine Budget- oder Schuldenberatung und 7% wendeten sich im Rahmen einer Opferberatung an die Sozialen Dienste Sarganserland. In der Suchtberatung wurden 156 Personen beraten. Es waren 52.5% der Ratsuchenden, die wegen Alkoholproblemen, 20.5% wegen Cannabiskonsum und 13.5% wegen Kokain die Beratung aufsuchten. Die Schulsozialarbeit hat ihre Beratungen in den letzten zwei Jahren um 62.5% gesteigert. 398 junge Menschen nahmen das Angebot im Jahr 2019 in Anspruch. 37% kamen wegen diversen Konflikten, 14.5% wegen persönlichen und psychischen Problemen und 12% wegen familiären Problemen in die Beratung.

Qualitätsmanagement

Die Sozialen Dienste arbeiten mit einem systematischen Qualitätsmanagement, damit eine professionelle Dokumentation und Kontrolle der Arbeit garantiert ist. Mit dem Qualitätsmanagement verfolgen die Sozialen Dienste Sarganserland das strategische Ziel, ein einheitliches Qualitätsverständnis zu fördern und einen Beitrag zur weiteren Professionalisierung der Sozialarbeit zu leisten. In den Qualitätsbefragungen äussert sich ein Klient: "Machen Sie ihre Arbeit weiterhin so kompetent und klar". Auch die Vernetzungspartner zeigen sich zufrieden: "Genau so stelle ich mir eine optimale Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen vor!". Gemäss Zufriedenheits-Befragung bei den Klientinnen und Klienten würden über 90% der befragten Klientinnen und Klienten die Sozialen Dienste Sarganserland auch anderen Ratsuchenden weiterempfehlen. 92% bezeichneten ihre Beratungsperson als fachlich „sehr kompetent“ oder "kompetent".

Unser ausführlicher Jahresbericht 2019 mit detaillierten Schilderungen der Arbeit kann auf unserer Website www.sd-sargans.ch eingesehen werden.

Soziale Dienste Sarganserland
Damian Caluori, Stellenleiter

Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde

Geschäftslast

Im Berichtsjahr hat die KESB Sarganserland 858 (Vorjahr: 853) Verfahren bearbeitet und dabei 792 (Vorjahr: 774) Beschlüsse gefasst. Die Arbeitslast blieb damit insgesamt auf einem unverändert stabilen Niveau. Die Durchlaufzeiten der Verfahren konnten – unter anderem begünstigt durch schlanke Verfahrensabläufe – in aller Regel kurzgehalten werden.

Beschlussfassungen

Die KESB fällt ihre Entscheide grundsätzlich in Dreierbesetzung in interdisziplinärer Zusammensetzung. Geschäfte, die keine komplexe Auseinandersetzung erfordern, können hingegen in der sogenannten Einzelzuständigkeit entschieden werden. Entsprechende Geschäftsfelder sind kantonal bestimmt. Mit der Überarbeitung des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht hat der kantonale Gesetzgeber per 1. Januar 2019 weitere Geschäftsfelder der Einzelzuständigkeit zugeordnet, was dazu führte, dass im Berichtsjahr deutlich weniger Geschäfte durch das Kollegium zu entscheiden waren als noch in den Vorjahren. 2019 fasste die KESB Sarganserland knapp 800 Beschlüsse. Dabei wurden rund 30 Prozent (Vorjahr: 46 Prozent) der Beschlüsse durch das Kollegium getroffen.

	2019	2018	2017
Beschlussfassung in Einzelzuständigkeit	553	416	423
Beschlussfassung in Dreierbesetzung	239	358	393
Total	792	774	816

Die nachfolgende Aufstellung zeigt jene Geschäfte, die 2019 in Rechtskraft erwachsen sind. Die Anzahl dieser Geschäfte weicht aus verschiedenen Gründen von der Anzahl gefasster Beschlüsse ab. Zum einen werden parallel geführte Kindesschutzverfahren je Kind einzeln gezählt. Der Entscheid wiederum erfolgt hingegen oft zusammengefasst in einem Beschluss. Zum anderen erfordern Verfahren betreffend die Übertragungen bestehender Massnahmen an eine andere KESB keine Beschlussfassung.

	2019	2018	2017
Errichtung einer Massnahme	83	76	87
Vollzug Entscheid Zivilgericht	9	13	12
Verzicht auf Errichtung einer Massnahme	79	61	69
Aufhebung einer Massnahme	34	56	47
Überprüfung einer altrechtlichen Massnahme	1	4	54
Bestätigung einer bestehenden Massnahme	32	35	45
Übernahme einer Massnahme	10	13	17
Übertragung einer Massnahme	22	15	19
Abschreibung eines Verfahrens	42	53	35

	2019	2018	2017
Fürsorgerische Unterbringung	13	10	12
Unterhalt, Besuchsrecht, elterliche Sorge	23	30	34
Genehmigung Eingangsinventar	31	48	83
Berichtsgenehmigung mit Rechnungslegung	173	167	221
Berichtsgenehmigung ohne Rechnungslegung	93	138	86
Zustimmungsgeschäft	39	48	32
Beistandswechsel	156	64	9
Validierung Vorsorgeauftrag	5	5	5
Diverses	13	17	25
Total	858	853	892

Beistandschaften

Per 31. Dezember 2019 führte die Berufsbeistandschaft Sarganserland 274 (Vorjahr: 294) Beistandschaften. Im Vergleich zum Vorjahr ist gesamthaft eine Abnahme festzustellen. Während die Anzahl Mandate im Erwachsenenschutz nahezu unverändert geblieben ist, ist im Kinderschutz eine spürbare Abnahme erkennbar.

Entwicklung der Fallzahlen

	2019	2018	2017
Erwachsenenschutz	171	197	196
Kinderschutz	103	97	122
Total	274	294	318

Veränderungen im Erwachsenenschutz

	2019	2018	2017
Anfangsbestand 1. Januar	197	196	195
Zugänge	30	28	46
Abgänge	56	27	45
Endbestand 31. Dezember	171	197	196

Veränderungen im Kinderschutz

	2019	2018	2017
Anfangsbestand 1. Januar	97	122	127
Zugänge	31	29	42
Abgänge	25	54	47
Endbestand 31. Dezember	103	97	122

Zweckverband
Soziale Dienste Sarganserland
Martin Hutter
Stellenleiter KESB und Berufsbeistandschaft

Gutachten und Antrag des Gemeinderates betreffend der Sanierung Schulhaus Vättis

Sehr geehrte Damen und Herren

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Schulen im Taminatal modern und kindergerecht gestaltet sind. Nach der Vollendung des Neubaus Kindergarten und der Erweiterung des Primarschulhauses Bovel in Pfäfers möchte der Gemeinderat deshalb die Sanierung des bereits in die Jahre gekommenen Schulhauses Vättis angehen. Die folgenden Hauptarbeiten sind dafür vorgesehen: Sanierungen der Fassaden sowie der WC-Anlagen (inklusive Leitungen), Installation einer neuen Beleuchtung sowie grössere Malerarbeiten, dank welchen eine umfassende Aufwertung des bestehenden Schulgebäudes erreicht werden soll. Gemäss den vorliegenden Berechnungen werden sich die Kosten auf rund Fr. 440'000.-- belaufen.

Begründung

Die Sanierung des Schulhauses Vättis ist ein klares Bekenntnis des Gemeinderates zu Vättis als eigenständigem Schulstandort, wie auch zur dezentralen Schulstruktur mit den drei Standorten Pfäfers, Valens und Vättis, welche die örtlichen Einzugsgebiete abdecken. Aus Sicht des Gemeinderats sind die Schulstandorte ein elementarer Bestandteil für die Erhaltung der dörflichen Struktur und bilden einen bedeutsamen Teil der Lebensqualität in den einzelnen Dörfern. Von einer guten und modernen Schulinfrastruktur profitieren schliesslich nicht nur die Familien mit schulpflichtigen Kindern, sondern auch zahlreiche Vereine und Organisationen, die öffentliche Anlagen wie Turnhallen nutzen.

Die Notwendigkeit für bauliche Massnahmen beim Schulhaus Vättis leitet sich aus dem hohen Alter der Schulanlage ab. So ist anzunehmen, dass beispielsweise die Fenster mit Doppelverglasung bereits rund 60 Jahre alt sind. Analog verhält es sich zu den WC-Anlagen, die sicherlich nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, sowie der Beleuchtung, für welche teilweise gar keine Ersatzteile mehr auf dem Markt erhältlich sind. Mit einer Aufwertung der Schulanlage Vättis sollen natürlich auch ökologische Verbesserungen realisiert werden, insbesondere bei der Beleuchtung und den Fenstern.

Wirtschaftlich betrachtet versucht der Gemeinderat mit diesem Sanierungsprojekt, Vättis als attraktiven Standort sowohl für Einwohnerinnen und Einwohner wie auch Neuzuzüger zu positionieren und seinen Beitrag zu den bereits bestehenden Standortmassnahmen wie der Wohnbaugenossenschaft Taminatal oder der Baulandvermarktung Vättis zu leisten.

Projekt

Beat Jäger, Gemeinderat und Ressortverantwortlicher Liegenschaften, hat zusammen mit Hanspeter Tschirky, Architekt und Mitglied der Baukommission, das folgende Projekt erarbeitet.

Fassadensanierung

- Die bestehenden Doppelverglasungsfenster sollen durch 3-fach IV-Fenster ersetzt werden.
- Die Jalousieläden werden ohne Ersatz demontiert (weglassen).

- Die Fassade wird instand gestellt (Putzsanierung).
- Es wird ein neuer Anstrich auf die gesamte Fassade inklusive Fenstereinfassungen aufgetragen.

WC-Anlagen Erdgeschoss

- Die WC-Anlagen werden vollumfänglich ersetzt und auf den heutigen Standard gebracht.
- Defekte Apparate und Leitungen werden ersetzt.

Beleuchtung

- Für die bestehende Beleuchtung sind Ersatzteile teils nicht mehr erhältlich.
- Die Beleuchtung wird modernisiert und auf LED umgerüstet, wodurch weniger Elektrizität verbraucht wird.

Treppenhaus/Korridore

- Durchführung von Malerarbeiten / Farbauffrischungen im Treppenhaus und den Korridoren.

Umgebung

- Der marode Gitterzaun wird ersetzt.

Kostenübersicht

• Fenster	Fr. 147'000.--
• Fassade/Gerüste	Fr. 73'000.--
• Elektroanlagen	Fr. 55'000.--
• Sanitäranlagen/Treppenhaus/Korridore	Fr. 101'000.--
• Gitterzaun/Belag/Umgebung	Fr. 36'000.--
• Planung, Reserve	Fr. 28'000.--

Gesamtkosten

Fr. 440'000.--

Umsetzung

Der Zeitplan wurde so festgelegt, dass ein Grossteil der anfallenden Arbeiten während der Sommerferien durchgeführt werden kann, wodurch das Bauprojekt spätestens im Herbst 2020 abgeschlossen sein sollte. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es sich bei dem vorliegenden Projekt um eine grosse Investition handelt. Er ist aber überzeugt, dass damit auf lange Sicht beste Voraussetzungen für die Schul- und Lebensqualität in Vättis geschaffen werden.

Antrag

Der Gemeinderat erhält von der Bürgerversammlung den Auftrag und die Vollmacht, die Sanierung des Schulhauses Vättis ausführen zu lassen. Er erhält den nötigen Kredit von Fr. 440'000.--.

Der Gemeinderat

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der Politischen Gemeinde Pfäfers seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Pfäfers, 14. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission

Aepli Christoph
Bürer Emil, jun.
Egert Cornelia
Nigg Christoph
Uehli Charlotte



Prominenter Besuch im Handballtraining



Warten auf den Einsatz im Gokart!



Chlaus PS Pfäfers



Herbstwanderung Pizol PS Pfäfers



Tennis Badrieb PS Vättis



Schneeplausch PS Vättis



Turnen PS Valens



Weihnachtsmarkt PS Valens



Neubau Kindergarten Bovel Pfäfers



Neubau Mehrfamilienhaus Erdinos der WBG Taminatal